



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eutin

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2021

1. Allgemeines

Satzung

Die bei der Errichtung beschlossene und im Rahmen des Anerkennungsverfahrens durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein mit dem Aktenzeichen IV 353 - 146.23 – 586.1 genehmigte Satzung wurde im Jahr 2010 aus redaktionellen Gründen geändert.

Die erste Änderung der Satzung wurde am 01. April 2008 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Ostholstein) mit dem Aktenzeichen 3.15.0-53-34 genehmigt. In diesem Zusammenhang wurde auch die Kurzbezeichnung „Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ eingeführt, die seitdem im Geschäftsverkehr verwendet wird.

Im Jahr 2012 wurde diese Fassung erneut geändert. Diese (2.) Änderung der Satzung wurde am 30. April 2012 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Plön handelnd für den Kreis Ostholstein) genehmigt.

Nach der geltenden Satzung ist die Stiftung ausschließlich fördernd tätig.

Im Jahr 2019 wurde die Satzung erneut geändert. Geändert wurde die in § 5 der Satzung geregelte Zusammensetzung des Stiftungsvorstandes. Der Beschluss des Stiftungsvorstandes erfolgte am 17.12.2019, die Genehmigung durch den Stiftungsrat erfolgte ebenfalls am 17.12.2019.

Der Antrag auf Genehmigung der beschlossenen 3. Änderung der Satzung wurde am 27.01.2020 bei der zuständigen Behörde (Kreis Plön) gestellt.

Die beantragte Genehmigung der beschlossenen 3. Änderung der Satzung wurde am 05.03.2021 erteilt.

Steuerliche Anerkennung

Der aktuelle Freistellungsbescheid wurde mit dem Aktenzeichen 20 / 293 / 81017 durch das Finanzamt Kiel am 10.09.2020 ausgestellt. Er ist befristet bis zum 31.12.2024.

Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft

- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 (Förderung von Wissenschaft und Forschung)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 (Förderung von Kunst und Kultur)

Stiftungsaufsicht

Gemäß § 16 i.V. mit § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über unsere Stiftung beim Kreis Ostholstein. Der Kreis Ostholstein hat die Aufgabenwahrnehmung vertraglich auf den Kreis Plön (Aktenzeichen 14010-112) übertragen.

Anzeigepflichtige Handlungen nach § 9 des StiftG hat es im Berichtsjahr nicht gegeben.

Prüfung der Stiftung

Nach § 7 Abs. 4 der geltenden Satzung prüft die Innenrevision der Sparkasse Holstein einmal jährlich das Rechnungswesen der Stiftung, die Jahresabrechnung mit Vermögensübersicht sowie den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes.

Die vorgeschriebene Prüfung wurde im Berichtsjahr durchgeführt. Der Prüfungsbericht wurde dem Stiftungsrat vor dessen Beschlussfassung zum Jahresabschluss 2020 und zur Entlastung des Stiftungsvorstandes für das Jahr 2020 zur Kenntnis gegeben. Daneben wird der Prüfungsbericht sowohl der zuständigen Stiftungsaufsicht wie auch dem zuständigen Finanzamt zur Verfügung gestellt.

Für das Jahr 2021 wird entsprechend verfahren.

Transparenzregister

Die Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek wird mit der Nummer **6400002198** („Nr. d.t. Rechtseinheit“) im Transparenzregister geführt.

LEI-Pflicht nach MiFID II

Die Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek wurde mit der **LEI 8945006YIEQBNZEP2P95** registriert.

Situation am Kapitalmarkt und dessen Auswirkung auf die Stiftung

Der Kapitalmarkt ist weiterhin durch ein niedriges Zinsniveau geprägt. Die Rendite deutscher Staatsanleihen mit 10-jähriger Laufzeit, welche mit AAA geratet werden, liegt im Mittel des Jahres 2020 immer noch sehr deutlich unter 1 %. Damit stellt sich die Situation für eine sicherheitsorientierte Kapitalanlage spürbar schwierig dar. Eine Trendwende ist nicht absehbar.

Die negative Zinssituation wirkt bei neuen Zustiftungen und besonders bei der Wiederanlage in den kommenden Jahren fälliger (deutlich höher verzinslicher) Wertpapiere. Von Letzterem ist die Stiftung wirtschaftlich voraussichtlich ab dem Jahr 2029 betroffen.

Vor diesem Hintergrund wurden/werden Überlegungen angestellt, das Stiftungskapital zukünftig anders zu allokalieren. Dabei werden sowohl die Aspekte der angestrebten Nachhaltigkeit als solches, des langfristigen substanziellen Kapitalerhalts wie auch eines konkreten Nutzens für die Region (Stormarn/Ostholstein) berücksichtigt.

In diesem Zusammenhang wurde 2019 auch strategisch beschlossen, die sich aus den gesetzlichen Bestimmungen ergebenden Gestaltungsmöglichkeiten zur Bildung der freien Rücklage ab dem Jahr 2019 möglichst weitgehend zu nutzen.

Der freien Rücklage kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Sie bietet die Möglichkeit, selbst – im Vergleich zum eigentlichen Stiftungskapital – risikoreicher angelegt werden zu können und/oder für einen etwaigen Risikoausgleich für den Fall zu sorgen, dass das Stiftungskapital als solches risikoreicher allokalisiert wird.

Unterstützung durch die Sparkasse Holstein

Die Sparkasse Holstein hat achtzehn Sparkassenstiftungen errichtet und diese auch stets systematisch durch Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals sowie durch Zuwendungen von zeitnah zu verwendenden Mitteln (Spenden) unterstützt. Im Vergleich zum Durchschnitt der Sparkassen in Deutschland (und Schleswig-Holstein) lag und liegt dieses Engagement weit oberhalb dessen.

Die Situation am Kapitalmarkt in Verbindung mit der EZB-Zinspolitik, die regulatorischen Veränderungen im Aufsichtsrecht (insbesondere Eigenkapitalanforderungen) sowie die Veränderungen am Bankenmarkt tangieren maßgeblich alle Banken und Sparkassen in Deutschland und damit auch die Sparkasse Holstein.

Trotz der damit insbesondere unmittelbar verbundenen negativen Auswirkungen auf die Ergebnissituation (signifikante Reduzierung des Zinsüberschusses) bei gleichzeitig zunehmendem Bedarf an Eigenkapital nimmt sich die Sparkasse Holstein vor, die Unterstützung ihrer Stiftungen so fortzuführen, dass das derzeitige Leistungsniveau der Stiftungen zum Nutzen in der Region mittel- und langfristig gesichert wird.

Die Fokussierung der von der Sparkasse Holstein vorgesehenen Unterstützung liegt dabei seit 2020 und in den kommenden Jahren vorrangig in der Bereitstellung von Mitteln zur zeitnahen Verwendung (Spenden).

Die Stiftungen bekommen dadurch die Möglichkeit, notwendige betriebliche Rücklagen und insbesondere auch die Freie Rücklage zu bilden, um sich strategisch so aufzustellen, dass sie sich insbesondere auf die sich aus den Fälligkeiten von höherverzinslichen Wertpapieren resultierenden negativen Auswirkungen auf den Ertrag aus dem Stiftungskapital angemessen vorbereiten können.

Da die kommenden Jahre – zumindest bis 2028 – hierfür nach jetzigem Stand gut genutzt werden können, werden sie so in der Folge ihr erfolgreiches Wirken zum Nutzen in der und für die Region langfristig fortsetzen können.

2. Stiftungsorgane / Geschäftsführung

Die Stiftung hat zwei Organe: den Stiftungsvorstand und den Stiftungsrat. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung sind zwei Geschäftsführer bestellt. Der Stiftungsrat ist das Aufsichtsorgan der Stiftung.

Im Berichtsjahr fanden pandemiebedingt nur zwei Sitzungen des Stiftungsvorstandes (1x) und des Stiftungsrates (1x) als Videokonferenzen statt.

Der Stiftungsvorstand hat die notwendigen Entscheidungen mittels Umlaufbeschlüssen getroffen. Der Stiftungsrat hat seine Entscheidungen in einer Sitzung getroffen.

Die beiden Organe haben sich im Berichtsjahr wie folgt zusammengesetzt:

Stiftungsvorstand		
Vorsitzender	Landrat Reinhard Sager, Eutin	01.01. bis 31.12.2021
Stv. Vorsitzender	Sparkassendirektor Thomas Piehl, Großhansdorf	01.01. bis 31.12.2021
	Sparkassendirektor Joachim Wallmeroth, Bad Schwartau	01.01. bis 17.03.2021
	Sparkassenangestellter Steffen Müller, Hamburg	18.03. bis 31.12.2021
	Harald Werner, Stockelsdorf	01.01. bis 31.12.2021

Stiftungsrat		
Vorsitzende	Petra Kirner, Scharbeutz	01.01. bis 31.12.2021
Stv. Vorsitzender	Michael Ringelhann, Reinfeld	01.01. bis 31.12.2021
	Florian Affeldt, Eutin	01.01. bis 31.12.2021
	Adolf Bollmann, Heringsdorf	01.01. bis 31.12.2021
	Carsten Dyck, Bad Schwartau	01.01. bis 31.12.2021
	Burkhard Klinke, Bosau	01.01. bis 31.12.2021
	Anette Schlichter-Schenck, Oldenburg in Holstein	01.01. bis 31.12.2021
	Philip Zeidler, Timmendorfer Strand	01.01. bis 31.12.2021

Hinweis:

Herr Steffen Müller ist „Bereichsleiter Vorstandssekretariat und Kommunikation“ der Sparkasse Holstein.

Die Geschäftsführung liegt vertraglich bei der Sparkasse Holstein. Im Berichtsjahr wurde diese Aufgabe operativ durch Herrn Jörg Schumacher wahrgenommen.

Daneben hat – mit Zustimmung der Sparkasse Holstein – Herr Hans-Ingo Gerwanski, Mitarbeiter der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH, die Aufgabe des 2. Geschäftsführers der Stiftung ausgeübt.

3. Entwicklung des Stiftungskapitals

Das Stiftungskapital hat sich im Berichtsjahr durch eine Zustiftung der Sparkasse Holstein um 185.000,00 EUR erhöht.

Zuführungen durch Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen gab es nicht.

Die Stiftung besitzt kein Sachanlagevermögen. Das gesamte Stiftungskapital befindet sich im Finanzanlagevermögen.

Das Stiftungskapital liegt per 31.12.2021 bei 4.675.000,00 EUR (Vorjahr 4.490.000,00 EUR). Die Entwicklung des Stiftungskapitals stellt sich seit Errichtung der Stiftung wie folgt dar:

Jahr		Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals	Erhöhung des Stiftungskapitals aus der "freien Rücklage"	Stiftungskapital insgesamt
2006	Errichtung	1.000.000,00 €	0,00 €		
2006	31.12.2006	1.000.000,00 €	0,00 €		1.000.000,00 €
2007	Zustiftung		820.000,00 €		
	Zustiftung		720.000,00 €		
	Zustiftung		475.000,00 €		
	31.12.2007	1.000.000,00 €	2.015.000,00 €		3.015.000,00 €
2008	Zustiftung		0,00 €		
	31.12.2008	1.000.000,00 €	2.015.000,00 €		3.015.000,00 €
2009	Zustiftung		250.000,00 €		
	31.12.2009	1.000.000,00 €	2.265.000,00 €		3.265.000,00 €
2010	Zustiftung		500.000,00 €		
	31.12.2010	1.000.000,00 €	2.765.000,00 €		3.765.000,00 €
2011	Zustiftung		0,00 €		
	31.12.2011	1.000.000,00 €	2.765.000,00 €		3.765.000,00 €
2012	Zustiftung		50.000,00 €		
	31.12.2012	1.000.000,00 €	2.815.000,00 €		3.815.000,00 €
2013	Zustiftung		50.000,00 €	1.000,00 €	
	31.12.2013	1.000.000,00 €	2.865.000,00 €	1.000,00 €	3.866.000,00 €
2014	Zustiftung		0,00 €	0,00 €	
	31.12.2014	1.000.000,00 €	2.865.000,00 €	1.000,00 €	3.866.000,00 €
2015	Zustiftung		108.333,34 €	0,00 €	
	31.12.2015	1.000.000,00 €	2.973.333,34 €	1.000,00 €	3.974.333,34 €
2016	Zustiftung		341.667,00 €	0,00 €	
	31.12.2016	1.000.000,00 €	3.315.000,34 €	1.000,00 €	4.316.000,34 €
2017	Zustiftung		50.000,00 €	0,00 €	
	31.12.2017	1.000.000,00 €	3.365.000,34 €	1.000,00 €	4.366.000,34 €
2018	Zustiftung		50.000,00 €	0,00 €	
	31.12.2018	1.000.000,00 €	3.415.000,34 €	1.000,00 €	4.416.000,34 €
2019	Zustiftung		58.999,66 €	0,00 €	
	31.12.2019	1.000.000,00 €	3.474.000,00 €	1.000,00 €	4.475.000,00 €
2020	Zustiftung		15.000,00 €	0,00 €	
	31.12.2020	1.000.000,00 €	3.489.000,00 €	1.000,00 €	4.490.000,00 €
2021	Zustiftung		185.000,00 €	0,00 €	
	31.12.2021	1.000.000,00 €	3.674.000,00 €	1.000,00 €	4.675.000,00 €

Hinweis:

Die starke Zunahme des Stiftungskapitals in 2007 erklärt sich aus Zustiftungen der Sparkasse Holstein, die ursprünglich für die Jahre 2008 und mit einem Teil auch für 2009 geplant waren.

4. Einnahmen-/Ausgabenrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2021" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigefügt.

4.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die **Einnahmen** der Stiftung **aus laufender Tätigkeit** stellen sich für das Berichtsjahr wie folgt dar:

Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek				2021	2020
Einnahmen				866.720,48	521.909,44
Grundstock			255.808,33		265.878,75
Freie Rücklagen			3.412,15		4.030,69
Spenden	allgemein	600.000,00			252.000,00
	Sachspende	7.500,00	607.500,00		0,00
	(fiktive Einnahme; Ausgabe)				
Sonstiges		0,00	0,00		0,00

Im Berichtsjahr gab es zwei allgemeine Spenden über zusammen 600.000,00 EUR von der Sparkasse Holstein. Daneben gab es von der Sparkasse Holstein eine Sachspende über 7.500,00 EUR. Sie betrifft die Ausgaben für die Geschäftsführung (GF) zugunsten der Sparkasse Holstein.

Die **Ausgaben** der Stiftung **aus laufender Tätigkeit** stellen sich für das Berichtsjahr wie folgt dar:

Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek				2021	2020
Ausgaben				467.195,55	471.199,94
Zweckverwirklichung				459.200,00	468.615,00
• Förderungen	aus Rücklagen	18.000,00	459.200,00		462.990,00
• Geschäftsführung			0,00		5.625,00
Verwaltung				7.995,55	2.584,94
• Gremien			180,00		180,00
• Geschäftsführung		7.500,00			1.875,00
• Sachmittel (incl. Vers., ÖA)		0,00			368,90
• Sonstiges		315,55	7.815,55		161,04

Die satzungsgemäßen Leistungen gehen an die Stiftung Eutiner Landesbibliothek und an den Verein „Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.“.

Die sonstigen Ausgaben beinhalten einen Betrag von 190,00 EUR für die Fördermitgliedschaft im Verein **Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.** sowie:

- Kontoführungsgebühren (36,00 EUR)
- Gebühr zur Fortführung der LEI-Nummer (82,11 EUR)
- Gebühr Transparenzregister (7,44 EUR)

Aus den **Ausgaben und Einnahmen** der Stiftung **aus laufender Tätigkeit** ergibt sich für das Berichtsjahr ein ...

Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek		2021	2020
Einnahmenüberschuss		399.524,93	50.709,50

Im Finanzbereich gab es eine Einnahme von 185.000,00 EUR. Dabei handelt es sich um eine Zustiftung der Sparkasse Holstein.

Das Geldvermögen erhöhte sich auf dieser Basis um 584.524,93 EUR (Vorjahr 65.709,50 EUR) und liegt per 31.12.2021 bei 5.414.303,10 EUR (Vorjahr 4.829.778,17 EUR).

4.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Berichtsjahr fanden keine entsprechenden Transaktionen statt.

4.3 Rücklagenentwicklung

Das Gesamtvolumen der Rücklagen liegt nach der Erhöhung im Berichtsjahr um insgesamt 399.462,02 EUR bei 734.462,02 EUR (Vorjahr 335.000,00 EUR). Die gebildeten Rücklagen sind vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen per 31.12.2021 gedeckt.

Vermögensrechnung					2021
Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2021	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2021	Hinweis
5	Rücklagen gemäß § 62 AO	335.000,00	399.462,02	734.462,02	
51	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	10.000,00	-10.000,00	10.000,00	
51.1	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	10.000,00	-8.000,00	2.000,00	
		10.000,00	38.000,00	40.000,00	
52	Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	315.000,00	0,00	315.000,00	
		315.000,00	369.462,02	684.462,02	

Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO

- Im Hinblick auf die allgemeine Zweckverwirklichung der Stiftung wurde 2013 eine Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO gebildet. Sie wurde im Jahr 2019 vollständig aufgelöst. In 2020 wurde sie mit 10.000 EUR neu gebildet und im Berichtsjahr einerseits voll aufgelöst und andererseits neu gebildet.
- Mit Blick auf die spezielle Zweckverwirklichung der Stiftung im Zusammenhang mit der Förderung eines wissenschaftlichen Stipendiums wurde im Jahr 2020 mit einem Betrag von ebenfalls 10.000 EUR eine weitere Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO gebildet. Diese wurde im Berichtsjahr mit 8.000 EUR teilaufgelöst und mit 38.000 EUR neu gebildet. Sie hat zum Ende des Berichtsjahres einen Bestand von 40.000 EUR.

Das Gesamtvolumen dieser Rücklagen liegt zum Ende des Berichtsjahres bei 50.000,00 EUR.

Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO

Im Berichtsjahr wurde die vorhandene „Freie Rücklage“ nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO von 315.000,00 EUR um 369.462,02 EUR auf 684.462,02 EUR erhöht.

Der Freien Rücklage kommt in Bezug auf das angestrebte nachhaltige Engagement der Stiftung und insbesondere mit Blick auf den daraus resultierenden konkreten Nutzen der Stiftungsarbeit für die Region eine besondere Bedeutung zu.

Vor diesem Hintergrund wurden die steuerrechtlich bestehenden Möglichkeiten berücksichtigt und insoweit die in 2019 und 2020 nicht genutzten Potenziale bei der Bildung im Berichtsjahr einbezogen. Die Berechnung stellt sich wie folgt dar:

Basis für die Bildung aus ...	Potenzial zur Bildung			IST 2021	Vortrag 2022
	2019	2020	2021		
A Vermögensverwaltung	85.135,38	89.969,81	86.406,83		
B Zeitnah zu verwendenden Mitteln	22.000,00	25.200,00	60.750,00		
Gesamtsumme Potenzial	107.135,38	115.169,81	147.156,83		
	Bildung				
Bildung der Freien Rücklage	2019	2020	2021		
C IST (gebildet bis 2020)	0,00	0,00			
D nicht gebildet und vorgetragen	107.135,38	115.169,81	222.305,19		
Gesamtpotenzial für 2021			369.462,02		
Bildung in 2021	107.135,38	115.169,81	147.156,83	369.462,02	
Verbleibendes Potenzial für 2022	0,00	0,00	0,00		0,00

5. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2021" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 2 beigefügt.

Für die Stiftung gilt eine im Jahr 2020 beschlossene Anlagerichtlinie (Anlage 2a).

Vermögenserhalt

Es wird das grundsätzliche Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft sowie weitere Zustiftungen möglichst real zu erhalten. Ein Aufbau der Stiftung ist grundsätzlich vorgesehen. Aufgrund der ungünstigen Situation am Geld- und Kapitalmarkt werden in den kommenden Jahren weitere Zustiftungen voraussichtlich nur zurückhaltend erfolgen. Ein wichtiger Fokus liegt aktuell bei der Dotierung der freien Rücklage, weitere zusätzliche Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen sind derzeit nicht vorgesehen.

Vermögensstruktur

Das Anlagevermögen besteht ausschließlich aus Finanzanlagen.

Das Volumen der Finanzanlagen hat sich im Berichtsjahr um 185.000,00 EUR erhöht und liegt bei 4.675.000,00 EUR (Vorjahr 4.490.000,00 EUR). Hierbei handelt es sich um das gesamte Stiftungskapital. Die Anlage der Mittel erfolgte in Genussrechten der Sparkasse Holstein. Daneben gehört seit 2013 ein GmbH-Anteil über 1.000,00 EUR zu den Finanzanlagen.

Das Umlaufvermögen befindet sich ...

- auf Konten bei der Sparkasse Holstein sowie
- in einer 2020 bzgl. der Anlage der freien Rücklage begonnenen Vermögensverwaltung.

Die Vermögensverwaltung ist unter der Bezeichnung „Treuhand Holstein I“ mit 85.000 EUR erfolgt. Für 2022 ist eine sehr deutliche Erhöhung aus den Mitteln der dann vorhandenen Freien Rücklage um 595.000 EUR auf 680.000,00 EUR geplant.

Für das Jahr 2022 ist eine deutliche Erhöhung um 595.000 EUR aus den Mitteln der dann vorhandenen Freien Rücklage geplant.

Die eigentliche bzw. operative Verwaltung dieses Vermögens erfolgt bei der zur -Finanzgruppe gehörenden Frankfurter Bankgesellschaft (Deutschland) AG mit Sitz in Frankfurt am Main.

Das Vermögen wird von der „Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH“ auf Basis eines entsprechenden Treuhandvertrages als Treuhänder verwaltet. An dieser nachhaltig ausgerichteten Vermögensverwaltung sind als Treugeber ausschließlich Stiftungen der Sparkasse Holstein beteiligt.

Die Treugeber haben einen Anlageausschuss implementiert. Er hat fünf Mitglieder. Mitglieder sind kraft ihres Hauptamtes und der Zugehörigkeit zu den betroffenen Stiftungsvorständen:

1. Landrat Kreis Ostholstein
2. Landrat Kreis Stormarn
3. Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein
4. Stellv. Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein
5. Weiteres Vorstandsmitglied der Sparkasse Holstein

Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen -Finanzgruppe an.

Die Sparkassen, Landesbanken und Landesbausparkassen in Deutschland stehen füreinander ein. Sie gewährleisten die Solvenz und Liquidität der Institute auch im Falle wirtschaftlicher Schwierigkeiten.

Vor diesem Hintergrund wird mit der Mittelanlage sowie der laufenden Mittelunterhaltung bei der Sparkasse Holstein kein Adressausfallrisiko gesehen.

Lfd. Nr.	Inhalt	Anteil am Gesamtvermögen (2021)	Anteil am Anlagevermögen (2021)	Wertansatz am 01.01.2021	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2021
1	Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung aus freien Mitteln)	0,0%	0,0%	0,00	0,00	0,00
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen Kapitalstock	86,3%	100,0%	4.490.000,00	185.000,00	4.675.000,00
1 + 2	Anlagevermögen	86,3%	100,0%	4.490.000,00	185.000,00	4.675.000,00
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	13,7%		339.778,17	399.524,93	739.303,10
1 - 3	Gesamtvermögen	100,0%		4.829.778,17	584.524,93	5.414.303,10
2 + 3	Geldvermögen			4.829.778,17	584.524,93	5.414.303,10

Das Gesamtvermögen hat sich im Berichtsjahr von 4.829.778,17 EUR um 584.524,93 EUR auf 5.414.303,10 EUR erhöht. Das Gesamtvolumen des Anlagevermögens lag zum Jahresende bei 4.675.000,00 EUR (Vorjahr 4.490.000,00 EUR) und macht 86,3% (Vorjahr 93,0%) des Gesamtvermögens aus. Das Umlaufvermögen betrug 739.303,10 EUR (Vorjahr 339.778,17 EUR) und macht 13,7% (Vorjahr 7,0%) des Gesamtvermögens aus.

Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit bestanden zum Jahresende 2021 nicht.

Für 2022 sind Fördermittel im Volumen von 464.600,00 EUR geplant aber noch nicht verbindlich zugesagt:

Nummer	Zweck		Mittelpfänger	Förderbetrag in EUR	Status	Bemerkung
08 - 01 / 2022	Förderung der Stiftungsarbeit	Kunst und Kultur	Stiftung Eutiner Landesbibliothek Mandant 0098	450.000,00	PLAN	Allgemein
08 - 03 / 2022	Stipendium	Wissenschaft und Forschung	Stiftung Eutiner Landesbibliothek Mandant 0098	9.600,00	PLAN	
08 - 02 / 2022	Förderung einer Jahresveranstaltung (Matinee)	Kunst und Kultur	Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V. Mandant 0112	5.000,00	PLAN	
08 - 04 / 2022	Mitgliedsbeitrag	Kunst und Kultur	Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V. Mandant 0112	Ausweis Sonst. Ausgaben	PLAN	190,00 EUR
				464.600,00		

6. Mittelverwendung

Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch ohne diese nachgewiesen werden kann.

Im Berichtsjahr wurden Fördermittel im Gesamtvolumen 459.200,00 EUR (Vorjahr 462.990,00 EUR) ausgekehrt. Die Verwendung stellt sich wie folgt dar:

Verzeichnis der durchgeführten Förderungen im Jahr 2021

Nummer	Zweck		Mittelpfänger	Förderbetrag in EUR	Status	Bemerkung
08 - 01 / 2021	Förderung der Stiftungsarbeit	Kunst und Kultur	Stiftung Eutiner Landesbibliothek Mandant 0098	450.000,00	IST	Allgemein
08 - 03 / 2021	Stipendium	Wissenschaft und Forschung	Stiftung Eutiner Landesbibliothek Mandant 0098	9.200,00	IST	
08 - 02 / 2021	Förderung einer Jahresveranstaltung (Matinee)	Kunst und Kultur	Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V. Mandant 0112	0,00		Veranstaltung ist pandemiebedingt ausgefallen
08 - 04 / 2021	Mitgliedsbeitrag	Kunst und Kultur	Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V. Mandant 0112	Ausweis Sonst. Ausgaben	IST	190,00 EUR
				459.200,00		

7. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

8. Öffentlichkeitsarbeit

Die Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek führt neben dem eigenen Namen das bekannte Sparkassen-„S“ (basierend auf den für den Bereich des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) geltenden Regelungen). Daneben weist die Stiftung unter dem auf Briefbögen, Berichten etc. parallel geführten Text „Stiftungen der Sparkasse Holstein“ einerseits auf ihre Stifterin, die Sparkasse Holstein, und andererseits auf ihre operative Zusammenarbeit mit den weiteren durch die Sparkasse Holstein errichteten Sparkassen-Stiftungen hin.

Die Einbindung in diese einheitliche „Dachmarke“ dokumentiert insoweit auch das starke gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein, die die Stiftung nicht nur errichtet hat, sondern bei Bedarf unterstützt und so die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stiftung im Interesse der Region Stormarn sicherstellt.

Seit dem Jahr 2007 befindet sich außerdem ein Roll-Up-Display mit Informationen zur Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek im Gebäude der Eutiner Landesbibliothek. Es weist deren Besucher auf die Förderung durch die Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek hin.

Die sonst übliche Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung im Zusammenhang mit einer gemeinsamen Veranstaltung (Matinee) mit den Freunden der Eutiner Landesbibliothek sowie der Stiftung Eutiner Landesbibliothek konnte im Berichtsjahr pandemiebedingt **nicht** erfolgen.

Daneben gibt es eine Darstellung im Internet. Diese ist Teil eines gemeinsam aufgebauten und finanzierten Stiftungsportals (www.stiftungen-sparkasse-holstein.de) der Stiftungen der Sparkasse Holstein.

Im Jahr 2020 wurde der Internetauftritt vollständig erneuert. In diesem Zusammenhang wurden auch zwei digitale Kommunikationskanäle (Instagram und Facebook) sowie ein YouTube-Kanal implementiert.

9. Intranet

Unter der Federführung der Sparkasse Holstein gGmbH wird eine unabhängige und eigenständige Intranet-Plattform für die Stiftungen der Sparkasse Holstein unterhalten.

Diese Intranet-Anwendung beinhaltet alle wichtigen Unterlagen zur Stiftung für die Gremienmitglieder der jeweiligen Stiftung (sowie für die Finanzverwaltung und die Stiftungsaufsicht) sowie die relevanten Unterlagen und Informationen zu vergebenen Fördermitteln.

Des Weiteren gibt das Tool Rechnungswesen. In diesem Tool werden Arbeitstabellen, Jahrestabellen, Monatsabschlussübersichten, Kontoauszüge und die digitalisierten Belege verwaltet.

10. Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH

Die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen leisten einen erheblichen Beitrag insbesondere für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke sowie für die Bildungsarbeit und den Naturschutz in ihrer Region. Schwerpunkte liegen vor allem bei nachhaltigen Projekten, der Förderung des ehrenamtlichen Engagements sowie in der Förderung von Vorhaben für Kinder und Jugendliche.

Die Stiftungen der Sparkasse Holstein haben in der Vergangenheit zwar ein gemeinsames Büro betrieben, für die Stiftungen selbst waren jedoch zunächst im Wesentlichen Mitarbeiter:innen der Sparkasse Holstein tätig.

Mit dem Ziel, die Stiftungsaktivitäten noch effizienter wahrnehmen zu können und für den stetig wachsenden Stiftungsbereich ein professionelles Management zu gewährleisten, wurde Ende 2013 auf Initiative der Sparkasse Holstein eine eigenständige gemeinnützige GmbH errichtet.

In dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** wurden die Ressourcen für die Aktivitäten gemeinnütziger und steuerbegünstigter Körperschaften und dabei insbesondere für die Stiftungen der Sparkasse Holstein gebündelt.

Mit Wirkung zum 01.01.2014 wurden einige Mitarbeiter der Sparkasse Holstein in die gGmbH überführt. Neue Mitarbeiter, die für mehrere Stiftungen tätig sind, werden seitdem grundsätzlich in dieser Gesellschaft angestellt.

Ende 2019 wurde der Gesellschaftsvertrag dahingehend verändert, dass nun auch ausdrücklich die Bürger-Stiftung Ostholstein, die Bürger-Stiftung Stormarn, die Stiftung Schloss Ahrensburg und die Wallmuseum Oldenburg in Holstein gemeinnützige Betreibergesellschaft mbH einbezogen sind.

Unter dem Dach dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** werden für die Stiftungen der Sparkasse Holstein (und die beiden Bürgerstiftungen) insbesondere

- das gemeinsame Stiftungsbüro betrieben,
- Personal, das für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung tätig ist, angestellt und beschäftigt und

- die Beschaffung und das Management von Sachmitteln, die für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung verwendet werden, übernommen.

Die Gesellschaft ist aber nicht nur „Dienstleister“. Sie ist selbst auf gemeinnützigen Feldern operativ tätig bzw. arbeitet in diesen Bereichen gemeinsam mit den jeweiligen Körperschaften zusammen und unterstützt deren Arbeit.

Steuerliche Anerkennung

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Bad Oldesloe unter dem Aktenzeichen **30 / 299 / 81412** geführt. Der aktuelle Freistellungsbescheid für die Jahre 2015 bis 2017 ist befristet bis zum 31.12.2022. Bedingt durch die Änderung des Gesellschaftsvertrages gilt ergänzend noch ein Feststellungsbescheid vom 24.01.2020. Dadurch ist die genannte Frist auf den 31.12.2023 verlängert worden.

Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft die Förderung von ...

- Jugendhilfe (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 4)
- Kunst und Kultur (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 5)
- Bildung und Erziehung (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 7)
- Natur- und Umweltschutz (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 8)
- Wohlfahrtswesen (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 9)
- Rettung aus Lebensgefahr sowie Unfallverhütung (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 10 und 11)
- Sport (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 21)
- Heimatpflege und Heimatkunde (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 22)
- Bürgerschaftlichem Engagement (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 22)

Gesellschafter

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR, wovon die Sparkasse Holstein einen Anteil von 18.000 EUR hält. Die folgenden Stiftungen haben einen Stammkapitalanteil in Höhe von jeweils 1.000 EUR übernommen:

Sparkassen-Stiftung Holstein	Sparkassen-Stiftung Ostholstein
Sparkassen-Stiftung Stormarn	Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein
Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn	Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek
Sparkassen-Sozialstiftung Stormarn	

Das durch die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH betriebene Stiftungsbüro ist auch für die Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek tätig. Kosten entstehen der Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek hierdurch nicht.

Zwischen der **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** und der Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek wurden bisher keine separaten Kooperationsverträge geschlossen.

11. Sonstiges

Die Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen. Sie hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband empfohlenen „Grundsätze guter Stiftungspraxis“ beschlossen.

Eutin, 10. 4. 2022



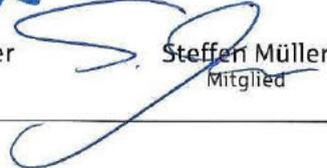
Reinhard Sager
Vorsitzender



Thomas Piehl
Stv. Vorsitzender



Harald Werner
Mitglied



Steffen Müller
Mitglied

Verzeichnis der Anlagen

Anlage

- 1 Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2021
- 2 Vermögensrechnung 2021
- 2 a Anlagerichtlinie
- 3 Die Stiftung seit ihrer Errichtung

Anlage 1 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek

2021

2020

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

30.12.2021

Einnahmen				866.720,48	521.909,44
Grundstock			255.808,33		265.878,75
Freie Rücklagen			3.412,15		4.030,69
Spenden	allgemein	600.000,00			252.000,00
	Sachspende	7.500,00	607.500,00		0,00
	(fiktive Einnahme; Ausgabe)				
		0,00			
		0,00			
Sonstiges		0,00	0,00		0,00

Ausgaben				467.195,55	471.199,94
Zweckverwirklichung			459.200,00		468.615,00
• Förderungen	aus Rücklagen	18.000,00	459.200,00		462.990,00
• Operativ			0,00		0,00
• Geschäftsführung			0,00		5.625,00
Verwaltung			7.995,55		2.584,94
• Gremien			180,00		180,00
• Geschäftsführung		7.500,00			1.875,00
• Sachmittel (incl. Vers., ÖA)		0,00			368,90
• Sonstiges		315,55	7.815,55		161,04

Einnahmenüberschuss	399.524,93	50.709,50
----------------------------	-------------------	------------------

Ausgaben(überschuss für) Investitionen				0,00	0,00
• Einnahmen			0,00		
• Ausgaben z.L.	Liquidität		0,00		0,00
• Ausgaben z.L.	Stiftungskapital		0,00		0,00

Finanzierungsfreisetzung / Finanzierungsbedarf	399.524,93	50.709,50
---	-------------------	------------------

Stiftungskapital (Finanzbereich)				185.000,00	15.000,00
• Zustiftungen Grundstock		185.000,00		185.000,00	15.000,00
• Erhöhung aus freier Rücklage		0,00			
				netto:	

Veränderung des Geldbestandes	584.524,93	65.709,50
--------------------------------------	-------------------	------------------

Bestand am	01.01.	Kapital / Anlagevermögen	4.490.000,00	4.475.000,00
		Liquidität / Umlaufvermögen	339.778,17	289.068,67
			4.829.778,17	4.764.068,67
	31.12.	Kapital / Anlagevermögen	4.675.000,00	4.490.000,00
		Liquidität / Umlaufvermögen	+ 739.303,10	339.778,17
			= 5.414.303,10	4.829.778,17
			WAHR	WAHR
		darin ...		
		• Rücklagen nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	50.000,00	20.000,00
		• Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	+ 684.462,02	315.000,00
			= 734.462,02	335.000,00
			WAHR	WAHR
		Saldo der Rücklagenänderung	399.462,02	49.000,00

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung 2021

Lfd. Nr.	Inhalt									Wertansatz am 01.01.2021	Veränderung	Wertansatz am 31.12.2021	Hinweis
1	Sachanlagen / Anlagevermögen									0,00	0,00	0,00	
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)									4.490.000,00	185.000,00	4.675.000,00	
					Fälligkeit:				Zinsertrag im Wirtschaftsjahr				
201	Genussschein DE000A0YKN72	SK Holstein	2006-003	15.12.2006	01.04.2027	6,25%	*	1.000.000,00	67.500,00	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00	
202	Genussschein DE000A0YKN80	SK Holstein	2007-001	15.02.2007	01.04.2027	6,65%	*	820.000,00	58.630,00	820.000,00	0,00	820.000,00	
203	Genussschein DE000A0YKPB3	SK Holstein	2008-001	15.01.2008	01.04.2028	5,75%	*	1.157.500,00	72.343,75	1.157.500,00	0,00	1.157.500,00	
205	Genussschein DE000A0REGX3	SK Holstein	2009-001	15.01.2009	01.09.2029	4,83%	*	250.000,00	13.325,00	250.000,00	0,00	250.000,00	
206	Genussschein DE000A0YKPE7	SK Holstein	2010-001	26.01.2010	01.09.2030	4,97%	*	500.000,00	27.350,00	500.000,00	0,00	500.000,00	
207	Genussschein DE000A1H55A7	SK Holstein	2011-001	26.01.2011	01.09.2031	4,65%	*	37.500,00	1.931,25	37.500,00	0,00	37.500,00	
208	Genussschein DE000A1JS0D7	SK Holstein	2012-001	07.02.2012	01.09.2032	3,03%	*	50.000,00	1.765,00	50.000,00	0,00	50.000,00	
209	Genussschein DE000A1KB2Q1	SK Holstein	2013-001	29.01.2013	31.12.2033	2,80%	*	50.000,00	1.525,00	50.000,00	0,00	50.000,00	
210	Genussschein DE000A14NBE9	SK Holstein	2015-001	04.02.2015	31.12.2035	1,78%	*	25.000,00	475,50	25.000,00	0,00	25.000,00	
211	Genussschein DE000A2AD5W1	SK Holstein	2016-001	03.02.2016	31.12.2036	1,932%	*	258.000,00	5.327,70	258.000,00	0,00	258.000,00	
212	Genussschein DE000A2DKZ48	SK Holstein	2017-001	06.02.2017	31.12.2037	1,738%	*	216.700,00	3.690,40	216.700,00	0,00	216.700,00	
213	Genussschein DE000A2JCTV7	SK Holstein	2018-001	07.02.2018	31.12.2038	1,979%	*	50.000,00	987,00	50.000,00	0,00	50.000,00	
										0,00	150.000,00	150.000,00	WP aus Umlaufvermögen
214	Genussschein DE000A2PDN54	SK Holstein	2019-001	05.02.2019	31.12.2029	1,305%	*	74.300,00	957,73	74.300,00	0,00	74.300,00	
										0,00	35.000,00	35.000,00	WP aus Umlaufvermögen
251	Beteiligung an der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH									1.000,00	0,00	1.000,00	
								255.808,33					



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eutin

Anlage 2a zum

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2021

Anlagerichtlinie

Anlagerichtlinie für die Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek

Diese Anlagerichtlinien konkretisiert gesetzliche, satzungsrechtliche und aufsichtsbehördliche Vorgaben und stellt die individuellen Grundsätze für die Verwaltung unseres Vermögens auf. Sie ermöglicht eine Transparenz durch klare Regelungen bezüglich der Anlage, klare Zuständigkeiten der Gremien und gibt Handlungssicherheit für die Organmitglieder.

I. Präambel (Grundsätzliches)

1.

Das **Stiftungsgesetz des Landes SH** legt in ... fest:

§ 4 - Verwaltung der Stiftung

(1) Die zur Verwaltung der Stiftung berufenen Organe haben für die dauernde und nachhaltige Erfüllung des Stiftungszwecks zu sorgen.

(2) Das der Stiftung zur dauernden und nachhaltigen Erfüllung des Stiftungszwecks zugewandte Vermögen (Stiftungsvermögen) ist in seinem Bestand zu erhalten, es sei denn, dass die Satzung eine Ausnahme zulässt oder der Stifterwille anders nicht zu verwirklichen ist. Das Stiftungsvermögen ist von anderem Vermögen getrennt zu halten.

Der Begriff „Nachhaltig“ hat juristisch die Bedeutung von „sich auf längere Zeit stark auswirkend“. – Das bedeutet, dass juristisch der dauerhafte Erhalt nach dem Nominalprinzip maßgeblich ist. Es gibt keine verbindliche Vorgabe bzgl. der Nachhaltigkeit als Handlungsprinzip (im Sinne der Verbindung von Ökonomie, Ökologie und Sozialem im Fokus „eine Welt“).

Wir bekennen uns mit unserer Stiftung dazu, dass wir bei unseren Anlageentscheidungen die Nachhaltigkeit als Handlungsprinzip berücksichtigen.

2.

Die Satzung der Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek schreibt vor in ...

§ 3 - **Stiftungsvermögen**, Zustiftungen, Spenden

...

(2) Das Stiftungsvermögen ist möglichst sicher und ertragbringend anzulegen. Vermögensumschichtungen sind zulässig.

...

3.

Das Stiftungsgesetz des Landes SH beschränkt die Möglichkeiten der Vermögensanlage grundsätzlich **nicht**.

Das gesetzliche Leitbild der Vermögensanlage wird von zwei Säulen getragen: dem stiftungsrechtlichen Grundsatz des Kapitalerhalts und dem gemeinnützigkeitsrechtlichen Grundsatz der unmittelbaren Zweckverfolgung.

Die geltende Satzung unserer Stiftung beinhaltet keine Restriktionen, es gibt keine vom Gesetz abweichenden oder darüberhinausgehenden konkreten Verbote oder Gebote.

Für unsere Stiftung gilt vor diesem Hintergrund die nachfolgende ...

II. Anlagestrategie (incl. Anlageziele und Anlagegrenzen)

A. Grundsätzliches

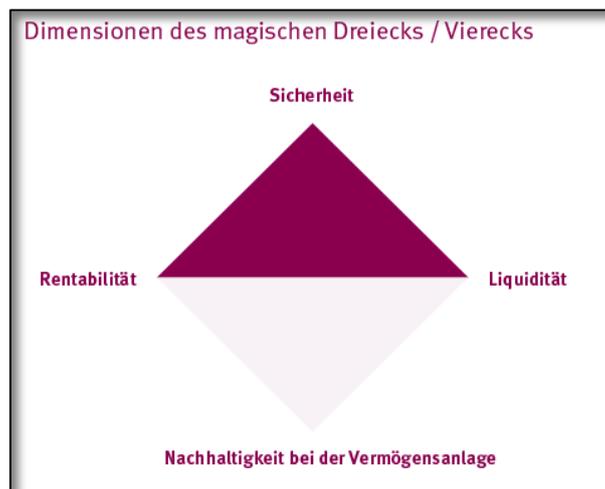
Wir legen unser Stiftungskapital (also das der Stiftung zur dauernden Zweckerfüllung zugewandte Vermögen) so an, dass es insgesamt in seinem Nominalbestand erhalten wird. Wir streben dabei operativ an, dass es einerseits möglichst auch real erhalten wird und andererseits (jährliche) Erträge bewirkt, die zur Verwirklichung der Satzungszwecke verwendet werden können.

Wir betreiben keine Politik der Ertragsoptimierung nach dem Motto „Wie das Kapital angelegt wird ist uns egal, Hauptsache es kommt dabei möglichst viel heraus.“

Wir bekennen uns ausdrücklich nach dem Grundsatz „Sicherheit geht vor Rendite bzw. Ertragsmaximierung“ zu handeln.

Wir folgen dem Gebot der wirtschaftlichen Vernunft, nachhaltig ausgerichtet zu investieren.

Wir wollen Rendite und Risiko langfristig ausbalancieren und werden dabei die sog. Nachhaltigkeitsprinzipien grundsätzlich beachten.



Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen - Stiftungsinfo 6 - Anlagerichtlinien

Sicherheit - Festlegung des akzeptierten Risikos

Rentabilität - Festlegung der erwarteten Rendite

Liquidität - Festlegung der angestrebten Erträge und Ausschüttungen

Nachhaltigkeit – unter ethisch-ökologisch-sozialen Aspekten

Ein wichtiger Faktor für unsere Anlageentscheidungen ist das Risiko. Es unterteilt sich in Volatilitäts- und in Bonitätsrisiken. Aufgrund des für unsere Stiftung grundsätzlich langen Anlagehorizontes werden wir auch volatilen Märkten mit Ruhe und Weitsicht entgegentreten. Wir arbeiten im Regelfall nach dem Prinzip „stop-think-act“ und definieren keine „stop-loss-marken“.

Bei der Gewichtung der einzelnen Anlageklassen berücksichtigen wir, welche Risiken für uns akzeptabel sind.

Prinzipiell bevorzugen wir risikoarme Anlagen, z.B. Staatsanleihen und Unternehmensanleihen guter Bonität (investment grade).

Wir unterhalten aber auch risikoreichere Anlagen mit höherer Volatilität (Wertschwankungspotenzial), z.B. Aktien.

Non-investment grade-Anlagen (Anlagen mit einem höherem Ausfallrisiko, z.B. Staatsanleihen und Unternehmensanleihen niedrigerer Bonitätsstufe) schließen wir für Neuanlagen aus. Sie können jedoch - ggf. vorübergehend - gehalten werden, wenn sie aus Ratingherabstufungen resultieren.

Wichtig für unsere Anlageentscheidungen ist, dass die Anlagen regelmäßig Erträge erwirtschaften.

Daher investieren wir hauptsächlich in die Anlageklassen Anleihen (fest/verzinsliche Wertpapiere, Aktien, Immobilien). Wir nutzen dabei sowohl direkte (z.B. Genussrechte der Sparkasse Holstein) als auch indirekte Anlageformen (z.B. Investment- und Immobilienfonds).

Wir bekennen uns ausdrücklich dazu, dass wir grundsätzlich Teile unseres Stiftungskapitals wirkungsorientiert (Mission Investing, Impact Investing) anlegen.

Dies tun wir auch mit der Begründung, dass insbesondere beim Impact Investing die Anlagen der unmittelbar (oder mittelbar) der eigenen operativen Zweckverwirklichung dienen. Sie bewirken zwar keinen monetären Ertrag, der ansonsten im Regelfall in einem folgenden Schritt erst für die eigentliche Zweckverwirklichung eingesetzt wird, sondern sie bewirken bereits direkt eine „(operative) Zweckverwirklichung“ bzw. ermöglichen diese.

Wir wollen sicherstellen, dass unser Kapital die Stiftungszwecke auch für kommende Generationen finanzieren kann.

In der bereits länger anhaltenden und vermutlich auch in den kommenden Jahren weiter anhaltenden - mit Blick auf den Geld- und Kapitalmarkt - problematischen wirtschaftlichen Gesamtsituation ist es aktuell nicht zu bewerkstelligen, eine angemessene Rendite ohne Risiko zu erwirtschaften.

B. Anlageklassen

Folgende Anlageklassen kommen für uns in Betracht:

A. Grundstücke und Gebäude zur Verwirklichung unserer operativen Stiftungsarbeit (Impact Investing - wirkungsorientierte Anlagen)

Das in diesem Bereich angelegte Vermögen dient der eigentlichen Zweckverwirklichung der Stiftung. Es bringt im Regelfall keinen oder nur einen geringen monetären Ertrag. Es trägt allerdings dazu bei, ansonsten erforderliche Miet- und Pachtzahlungen an Dritte nicht leisten zu müssen.

B. Grundstücke und Gebäude

- im Bereich der Forst- und Landwirtschaft sowie des Natur- und Umweltschutzes
- im Bereich Bildung und Soziales incl. Wohnungsbau (auch für behinderte, ältere, sozialschwache oder anders benachteiligte Menschen und ggf. auch zur Vergabe von Erbbaurechten an natürliche Personen, steuerbegünstigte Körperschaften sowie öffentliche Körperschaften, wenn diese dabei gemeinnützige Zwecke gem. AO 52 ff. verfolgen

C. Finanzanlagen

Hierzu zählen wir Anleihen in den unterschiedlichsten Ausprägungen, Aktien sowie Fonds, in denen entsprechende Wertpapiere und Immobilien gemanagt werden. Diesbezüglich sind auch ausländische Emittenten und Anleihen in Fremdwährungen sowie Unternehmensanleihen möglich.

Primäres Ziel der Anlage ist die Erzielung regelmäßiger (und möglichst stabiler) Erträge zur Verwirklichung der Stiftungszwecke.

Wir streben in diesem Zusammenhang an, unsere Anlagen möglichst nur bei Emittenten bzw. Körperschaften zu tätigen, die grundsätzlich dem Gebot des nachhaltigen Wirtschaftens (im Sinne der Verbindung von Ökonomie, Ökologie und Sozialem im Fokus „eine Welt“) folgen.

Ausgeschlossen sind Unternehmen die auf den Geschäftsfeldern Alkohol, Atomenergie, Biozide, Glücksspiel, Pornografie, Tabak und Waffen tätig sind sowie Unternehmen die in ihrer Unternehmensführung gesellschaftlichen Mindeststandards (z.B. Arbeitsrechtsverletzungen, Kinderarbeit, kontroverse Wirtschaftspraktiken [z.B. Korruption, Bilanzfälschung], Menschenrechtsverletzungen) nicht genügen.

Des Weiteren zählen wir hierzu Darlehen an Körperschaften, wenn diese Darlehen wirkungsorientiert sind und mittelbar oder unmittelbar mit der Zweckerfüllung der Stiftung in Einklang stehen.

Primäres Ziel dieser Anlage ist die Erzielung regelmäßiger (und möglichst stabiler) Erträge zur Verwirklichung der Stiftungszwecke. Sekundäres Ziel der Anlage ist die Erzielung einer ergänzenden sozialen Rendite.

C. Anlageziel, Zielrendite und Verlustgrenzen für **Finanzkapital**

1.1

Das **Anlageziel** für das Stiftungsvermögen besteht in der Erwirtschaftung der notwendigen Mittel für die Sicherung des Stiftungszweckes. Dafür bedarf es zum einen einer stabilen Ertragsentwicklung. Zum anderen soll möglichst der Erhalt des realen Stiftungsvermögens langfristig gesichert sein.

1.2

Bei der Vermögensanlage sollen die Erkenntnisse der modernen Portfoliotheorie umgesetzt werden. Das Konzept der möglichst breiten Streuung des Vermögens auf möglichst viele Anlageklassen und gering korrelierte Risiken findet innerhalb der hier vorgegebenen Grenzen der Kapitalanlage statt.

2.1

Als Zielrendite wird eine absolut positive Rendite angesehen, die einem risikolosen Zins Swapsatz 10 Jahre +1,5 %-Punkte entspricht.

2.2

Die **Zielrendite** kann durch den Vorstand (in Absprache mit dem Stiftungsrat) jährlich angepasst werden.

3.1

Die Anlage soll so erfolgen, dass der historisch beobachtete **Verlust** in einem beliebigen 12 Monatszeitraum 10 % nicht überschreitet. Wir legen grundsätzlich in Wertpapiere guter Qualität (Investmentgrade (IG)) und Aktien erfolgreicher Unternehmen mit nachhaltigem Geschäftsmodell an.

3.2

Aufgrund des für die Stiftung grundsätzlich langen Anlagehorizontes und der auf Qualität bedachten Wertpapierauswahl werden wir auch in volatilen Märkten mit Ruhe und Weitsicht agieren. Sollte die genannte Verlustgrenze von 10 % einmal überschritten werden, so führt dies nicht automatisch zur Reduzierung der entsprechenden Positionen, da wir aufgrund der Investitionen in Qualität langfristig mit einer entsprechenden Gegenbewegung und Wertaufholung rechnen können.

D. Anlageinstrumente (Universum) für **Finanzkapital** [C2]

Als Anlageinstrumente kommen folgende Wertpapiere in den genannten Risikoklassen in Frage:

- Risikoklasse 1
 - a) Tages- und Termingelder
 - b) Geldmarktfonds
- Risikoklasse 2
 - 1) Deutsche Pfandbriefe und Covered Bonds
 - 2) Anleihen in EUR (Kurzläufer / Mindestrating: IG)
 - 3) Inflationsindexierte Anleihen von Gebietskörperschaften, supranationalen Institutionen und Unternehmen (Mindestrating: IG)
- Risikoklasse 3
 - 1) Immobilien
(Offene Immobilienfonds in EUR, überwiegend in der Eurozone investiert)
 - 2) Festverzinsliche Anleihen von Gebietskörperschaften, supranationalen Institutionen und Unternehmen. (Mindestrating: IG)
 - 3) Mischfonds der zuvor genannten Wertpapierarten
(Defensiv – auf Erhalt des investierten Fondsvermögens bei geringen bis mittleren Renditechancen ausgerichtet)
- Risikoklasse 4
 - 1) Wandelanleihen von Gebietskörperschaften, supranationalen Institutionen und Unternehmen.
 - 2) Anleihen (mit Währungs- oder Bonitätsrisiken IG)
 - 3) Aktienfonds und Aktien-ETF (Dividendenwerte; Blue Chips)
 - 4) Mischfonds der zuvor genannten Wertpapierarten
- Risikoklasse 5
 - 1) Einzelaktien
 - 2) Rohstoffaktienfonds

Einzelwertpapiere und Investmentfonds

1. Die oben genannten Assetklassen dürfen sowohl mit Einzelwertpapieren als auch in Form von Investmentfonds belegt werden (Ausnahme Immobilien: Dort ist nur die Anlage in offenen Immobilienfonds gestattet).

2. Als Investmentfonds kommen aktiv gemanagte und passive Produkte (ETFs) in Frage.

Höchstgrenzen

Für die Investments in oben genannte Assetklassen sollen folgende Grenzen gelten:

1. Mindestens 70 % des Vermögens soll in Wertpapiere, die der Klassifikation „Risikoklasse 1 bis 3“ entsprechen, eingesetzt werden. Die Anleihen sollen von europäischen Emittenten stammen und auf Euro lauten.

2. Der Anteil von unter „Risikoklasse 4-5“ genannten Anlagen darf zusammen nicht mehr als 30 % ausmachen. Dabei darf der Anteil pro Einzelpapier (WKN) nicht höher als 5 % des Finanzanlagevermögens inkl. der freien Rücklagen sein.

3. Der Anteil von offenen Immobilienfonds und Aktien (Summe aus Einzeltitel, Aktienfonds, bei Mischfonds Aktienanteil) darf nicht mehr als je 15 % ausmachen.

4. Derivate dürfen nur zur Absicherung eingesetzt werden.

E. Risikobudget für die Anlage von Stiftungskapital

Mit der Anlage von Finanzmitteln in Wertpapieren sind Marktpreisrisiken und in Abhängigkeit von der Bonität des jeweiligen Emittenten Adress(ausfall)risiken verbunden.

Während insbesondere zinsbedingten Marktpreisrisiken zumeist durch eine Halteentscheidung begegnet werden kann, ist dies bei währungsbedingten oder kursbedingten Verlusten nicht oder nur eingeschränkt möglich. Insbesondere mit Blick auf mögliche Adressausfallrisiken sowie kursbedingte Marktpreisrisiken ist es erforderlich hierfür ein Risikobudget vorzuhalten.

Das der Stiftung zur Verfügung stehende Risikobudget ergibt sich derzeit ausschließlich aus den vorhandenen freien Rücklagen.

Die freien Rücklagen der Stiftung liegen per 31.12.2019 bei **286,0** TEUR. Hiervon werden aktuell **0** TEUR als Risikobudget für die Anlage von Stiftungskapital zur Verfügung gestellt. Davon dürfen maximal nur 40% ins Risiko gestellt werden, um auch nach einem eingetretenen Risikofall handlungsfähig zu bleiben.

F. Freie Rücklage (nach § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)

Freie Rücklagen sind **gesetzlich nicht** Bestandteil des Stiftungskapitals. Aufgrund der geltenden Rechtslage können sie vergleichsweise frei gestaltet und verwendet werden. Ihre Dotierung unterliegt steuerlichen Grenzen und kann nicht direkt durch zeitnah zu verwendende Mittel erhöht werden.

Wir verfolgen im Hinblick auf die gewollte nachhaltige Stiftungsarbeit das Ziel, die gesetzlich bestehenden Möglichkeiten zur Bildung der freien Rücklage - insbesondere mit Blick auf eine langfristige Vermögensmehrung und den Erhalt der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Stiftung und **soweit wirtschaftlich darstellbar und mit der aktuellen Zweckverwirklichung vereinbar - zu nutzen.** Die freie Rücklage bzw. Teile der freien Rücklage werden von uns im Sinne der beschriebenen Anlagestrategie angelegt, das bedeutet konkret:

Für die Anlage dieser Mittel gilt, dass grundsätzlich die gleichen festgelegten Standards wie für die Anlage von Stiftungs-Finanzkapital gelten. Abweichend kann jedoch die Zielfestlegung - ggf. auch nur vorübergehend - der Vermögenszuwachs sein und entsprechend ein geringerer bzw. kein Zielertrag bestimmt werden.

Sofern die freie Rücklage (oder Teile der freien Rücklage) als **Risikobudget für eine risikobehaftete Anlage des Stiftungskapitals** verwendet bzw. bereitgestellt wird, wird sie (oder der entsprechende Teil) **nicht** risikobehaftet angelegt.

G. Rücklagen (nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)

Nach der Abgabenordnung können aus verschiedensten Gründen Rücklagen im Hinblick auf die eigentliche Zweckverwirklichung der Stiftung aus zeitnah zu verwendenden Mitteln gebildet werden.

Wir verfolgen das Ziel, diese gesetzlich zulässigen Möglichkeiten insbesondere dahingehend zu nutzen, dass wir ...

- Rücklagen für Neuanschaffungen, Ersatzanschaffungen sowie Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten für die operative Stiftungsarbeit

und

- Betriebsmittelrücklagen

bilden. Entsprechende Rücklagen können angelegt werden. Dabei ist sicherzustellen, dass eine zeitnahe Verwendung gewährleistet ist.

H. Operative Ausgestaltung der Anlageklassen

(Angaben in Mio. EUR;

A., B., C. % des Stiftungskapitals und bei Finanzanlagen bis zu % der Finanzanlagen)

	Ist 2019	% StK	% FinA	Ziel 2025	% StK	% FinA
Nachrichtlich:						
- Finanzanlagen im Stiftungskapital	4.475,0	100,0%		4.600,0	100,0%	
- Finanzanlagen im Umlaufvermögen	286,0			400,0		
davon zweckgebundene Rücklagen	0,0			50,0		
davon "Freie" Rücklage	286,0			350,0		
- Finanzanlagen GESAMT	4.761,0	100,0%	100,0%	5.000,0	100,0%	100,0%
Asset Allocation						
	Ist 2019	% StK	% FinA	Ziel 2025	% StK	% FinA
A. Grundstücke und Gebäude	0,0	0,0%		0,0	0,0%	
B. Grundstücke und Gebäude zur wirkungsorientierten Anlage zwecks Erzielung eines Ertrages	0,0	0,0%		0,0	0,0%	
C1. Finanzanlagen	4.475,0	100,0%	94,0%	4.600,0	100,0%	92,0%
davon						
- Genussrechte der Sparkasse Holstein	4.474,0	100,0%	94,0%	4.599,0	100,0%	92,0%
- Darlehen	0,0	0,0%	0,0%	0,0	0,0%	0,0%
- GmbH-Anteile	1,0	0,0%	0,0%	1,0	0,0%	0,0%
- Kontoanlage	0,0	0,0%	0,0%	0,0	0,0%	0,0%
C2. Finanzanlagen	286,0		6,0%	400,0		8,0%
davon ...						
- Kontoanlage	1,0		0,0%	25,0		0,5%
- Genussrechte der Sparkasse Holstein	200,0		4,2%	75,0		1,5%
- Vermögensverwaltung ("Freie Rücklage")	85,0	(P)	1,8%	300,0		6,0%
- Vermögensverwaltung ("Stiftungskapital")	0,0	0,0%	0,0%	0,0	0,0%	0,0%
Ertragsziel	Aufteilung der Erträge					
Angestrebter Nettoertrag in Prozent pro Jahr.	Die erwirtschafteten Erträge dienen zu mindestens 2/3 der Zweckverwirklichung					
	Mindestens 5% sollen in die freie Rücklage eingestellt werden.					
Realisierung a.o. Gewinne	Bei der Einzelfallentscheidung des Stiftungsvorstandes sollen möglichst mindestens 50% der freien Rücklage zugeführt werden.					
Ertragsziel	(P)					
	Planwert; per 31.12.2019 noch in der Kontoanlage					

III. Zuständigkeit und Berichterstattung

Zuständigkeit

Der Stiftungsvorstand ist als Kollegialorgan für die Vermögensverwaltung zuständig und verantwortlich. Für die operative Anlageentscheidung ist die Geschäftsführung der Stiftung unter Einhaltung der Anlagerichtlinien verantwortlich.

Bei Anlageentscheidungen lässt sich der Stiftungsvorstand ggf. durch externe Fachkräfte beraten.

Der Vorstand kann Anlageentscheidungen für Finanzanlagen an einen externen Vermögensverwalter delegieren.

Für einzelne Anlageklassen (insbesondere Finanzanlagen) können ergänzende Regelungen getroffen werden, die Volumen und Risikogehalt der Anlage sowie die relevante Wirtschaftslage angemessen berücksichtigen.

In der Regel behandelt er die damit zusammenhängenden Fragen mindestens einmal pro Jahr in einer Vorstandssitzung, die von der Geschäftsführung inhaltlich vorbereitet wird.

Berichterstattung

Die Geschäftsführung der Stiftung berichtet dem Vorstand mindestens halbjährlich über die Wertentwicklung der Finanzanlagen.

Der Vorstand der Stiftung berichtet dem Stiftungsrat mindestens jährlich über die Wertentwicklung der Finanzanlagen.

Der Vorstand überprüft die Anlagerichtlinien jährlich auf Änderungsbedarf und berichtet dem Stiftungsrat über das Ergebnis.

Die Anlagerichtlinien sollen alle fünf Jahre grundlegend überprüft und eventuell angepasst werden. Änderungsvorschläge werden vom Vorstand in Abstimmung mit dem Stiftungsrat erarbeitet. Änderungen bedürfen der Zustimmung durch den Stiftungsrat.

Die Anlagerichtlinie wird in den Anhang zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes aufgenommen und öffentlich zugänglich gemacht.



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Eutin

Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2021



Die Stiftung seit ihrer Errichtung

Die Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek wurde im Jahr 2006 mit der Bezeichnung „Sparkassenstiftung zur Förderung der Landesbibliothek Eutin“ durch die Sparkasse Holstein gegründet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund der Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein am 11. Dezember 2006.

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung vom 30. November 2006 hat die Sparkasse Holstein die Stiftung mit einem Vermögen im Wert von insgesamt 1.000.000 EUR bereits im Jahr der Errichtung ausgestattet. In diesem Zusammenhang ist bedeutsam, dass die Sparkasse Holstein von Anfang an erklärt hat, dass sie beabsichtigt, das Kapital der Stiftung durch eine Reihe weiterer Zustiftungen signifikant zu erhöhen, um so einen existenziellen Beitrag zur nachhaltigen Sicherung der Eutiner Landesbibliothek zu leisten. Weitere erhebliche Zustiftungen sind seitdem erfolgt.

Ziel ist es, der Stiftung Eutiner Landesbibliothek jährlich ca. 450.000 EUR für den operativen Betrieb aus den Erträgen des Stiftungskapitals zur Verfügung zu stellen. Ab dem Jahr 2020 sind Fördermittel für ein wissenschaftliches Stipendium hinzugekommen.

Der erste für die Mittelverwendung der Stiftung relevante Zufluss von Mitteln (Kapitalerträge und Spenden) erfolgte im Jahr 2007, so dass die Stiftung mit der vorgesehenen Fördertätigkeit im Jahr 2007 beginnen konnte.

Die Fördertätigkeit der Sparkassen-Stiftung betrifft Wissenschaft und Forschung sowie Kunst und Kultur. Die Sparkassen-Stiftung stellt ihre Fördermittel insbesondere der „Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ zur Verfügung stellen und mit dieser intensiv kooperieren.

Die Eutiner Landesbibliothek ist eine wissenschaftliche Bibliothek, die sich an unterschiedliche Benutzergruppen wendet. Ihre historischen Bestände sind vor allem für Wissenschaftler und Studenten interessant. Der Forschung dienen wissenschaftliche Kongresse und eigene Veröffentlichungen.

Die Eutiner Forschungsstelle zur historischen Reisekultur bietet Spezialinformationen für Wissenschaftler und interessierte Laien. Regionalhistoriker und Heimatforscher finden in der Eutiner Landesbibliothek Spezialliteratur zur Geschichte Ostholsteins. Mehrtägige Schülerseminare ermöglichen Oberstufenschülern das selbständige Arbeiten mit alten Büchern.

Ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm dient der populären Wissensvermittlung. Ausstellungen, Vorträge, Fachführungen und touristische Führungen erschließen die historischen Buchbestände der Allgemeinheit. Die Eutiner Landesbibliothek ist eine Präsenzbibliothek, d.h. ihre Bestände sind in der Regel nur im Lesesaal zu benutzen. Die Eutiner Landesbibliothek steht grundsätzlich jedem Interessenten offen, sie ist an den Fernleihverkehr der wissenschaftlichen Bibliotheken angeschlossen.

Der Kreis Ostholstein hat am 26.02.2007 die „Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ als kommunale Stiftung errichtet. Die Anerkennung der „Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ ist durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein erfolgt, seit 06. März 2007 ist sie rechtlich existent. Der Stiftungszweck dieser Stiftung wird insbesondere verwirklicht durch

- den Betrieb der Eutiner Landesbibliothek mit der Eutiner Forschungsstelle zur historischen Reisekultur
- die Erschließung und Katalogisierung der Buchbestände und Sammlungen der Eutiner Landesbibliothek sowie die Bereitstellung dieses Kulturgutes für die Öffentlichkeit
- die Zurverfügungstellung der Buchbestände und Sammlungen für wissenschaftliche Veranstaltungen und Forschungsvorhaben.

Die „Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ ist Eigentümerin des sog. „Kavalierhauses“, in dem die Eutiner Landesbibliothek untergebracht ist, und des dazugehörigen Grundstückes.

Daneben wurde ihr von der „Stiftung zur Förderung der Kultur und der Erwachsenenbildung in Ostholstein“ das Eigentum am Inventar, am Buchbestand und an den Sammlungen der Eutiner Landesbibliothek übertragen. Zur Sammlung gehören rund 66.000 Bände aus dem 16. bis 20. Jahrhundert, darunter etwa 300 Zeitschriften aus dem 17. bis 19. Jahrhundert. Zur Freihandbibliothek gehören rund 6.500 Bände Referenzbestand und moderne Forschungsliteratur. Daneben gibt es Sonder-sammlungen: Handschriften, Inkunabeln, Autographen, Noten, Kupferstiche, Porträts, Karten und Atlanten, Faksimiles mittelalterlicher Handschriften und moderne Pressendrucke.



Quelle: Internetseite der Stiftung Eutiner Landesbibliothek

Die Stiftung als Förderer des wissenschaftlichen Stipendiums der „Stiftung Eutiner Landesbibliothek“

2020	Alexander Wierzock	01.03. bis 31.08.2020
	Thema:	„Ferdinand Tönnies: Eine intellektuelle Biografie zwischen Kaiserreich und Nationalsozialismus (1855 - 1936)“
2020/21	Ilona Filipenkovaité	01.09.2020 bis 28.02.2021
	Thema:	„Die Beschreibungen der Kurischen Nehrung in der deutschsprachigen. Literatur des XIX. und XX. Jahrhunderts - Fiktion und Realität“
2021	Dr. Waław Pagórski	01.03.2021 bis 31.08.2021
	Thema:	„Polen in deutschen Reiseberichten des 17. Jahrhunderts“
2021/22	Marie-Christine Alberts	01.09.2021 bis 28.02.2022
	Thema:	„Europa erfahren – Betrachtungen des Kontinents in Reiseberichten von 1750-1850“

Hinweis:

Die Stiftung fördert das Stipendium mit einem monatlichen Betrag von 800 EUR.

Ergänzend wird für den jeweiligen Stipendiaten bzw. die jeweilige Stipendiatin kostenfrei eine Wohnung im Eutin am Schlosspark gelegenen „Haus der Stiftungen“ zur Verfügung gestellt.

Die Stiftung als Förderer für Anschaffungen und Vorhaben der „Stiftung Eutiner Landesbibliothek“

2010	20.000,00 EUR	Förderung der Stolberg-Ausstellung in Eutin, Halberstadt und Ahrensburg
2010	250,00 EUR	Förderung einer gemeinsamen Konzertveranstaltung mit den Freunden des Schlosses Eutin
2011	5.000,00 EUR	Projekt "Digitalisierung Ostholsteiner Anzeiger / Anzeiger für das Fürstentum Lübeck 1802-2001"
2011	6.000,00 EUR	Förderung des Erwerbs des "Hellwag-Nachlass Brugger"
2013	3.500,00 EUR	Förderung der Anschaffung von antiquarischen Büchern
2013	3.000,00 EUR	Förderung der Anschaffung eines Stolberg-Gemäldes von Fr. C. Gröger

Die Stiftung als Förderer für Veranstaltungen der „Stiftung Eutiner Landesbibliothek“

2012	3.000,00 EUR	Förderung einer Veranstaltung im Rahmen von "Hanse trifft Humboldt" am 08.11.2012 in Lübeck
2012	1.500,00 EUR	Förderung einer Veranstaltung im Rahmen von "Hanse trifft Humboldt" am 09.11.2012 in der Kreisbibliothek Eutin
2012	1.200,00 EUR	Förderung einer Veranstaltung "Weber-Werkstattgespräch am 24.10.2012" im Rahmen der "Eutiner Weber-Tage 2012"

Die Stiftung als Partner beim Podcast „Von Gestern nach Morgen“ der Stiftung Eutiner Landesbibliothek



Von Gestern nach Morgen –
Historisches Reisen mit Prof. Dr. Axel E. Walter

Der Podcast „von Gestern nach Morgen“ erweckt bei seinen Hörer:innen das Gefühl, gemeinsam mit Professor Walter die vielen Schubladen und Regalwände der ELB durchstöbern zu dürfen.

Dabei berichtet der passionierte Wissenschaftler mit der wunderbaren Erzählgabe von vielen spannenden Abenteuern, herzerreißenden Liebesgeschichten und so mancher lustigen Reise-Anekdote.

Der Podcast entsteht im Zusammenwirken mit Luise Paulsen, Mitarbeiterin der Stiftungen der Sparkasse Holstein.

Den neuen Podcast gibt es ab dem Jahr 2021.

Übersicht zur Zweckverwirklichung seit Errichtung der Stiftung

Jahr	Stiftung Eutiner Landesbibliothek			Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V. Kunst und Kultur	Gesamt
	Basisförderung	Zusatzförderung	Stipendium		
	Kunst und Kultur	Kunst und Kultur	Wissenschaft und Forschung		
2021	450.000,00		9.200,00	190,00	459.390,00
2020	450.000,00	0,00	8.000,00	4.990,00	462.990,00
2019	450.000,00			4.990,00	454.990,00
2018	450.000,00			4.990,00	454.990,00
2017	450.000,00			5.190,00	455.190,00
2016	450.000,00			5.190,00	455.190,00
2015	450.000,00			4.190,00	454.190,00
2014	450.000,00			5.190,00	455.190,00
2013	450.000,00	6.500,00		3.437,56	459.937,56
2012	441.000,00	5.700,00		3.002,06	449.702,06
2011	371.000,00	11.000,00		2.810,63	384.810,63
2010	290.500,00	20.000,00		3.034,07	313.534,07
2009	213.500,00	3.000,00		2.265,93	218.765,93
2008	140.500,00			1.050,00	141.550,00
2007	21.500,00				21.500,00
2006					
Gesamt	5.528.000,00	46.200,00	17.200,00	50.520,25	5.641.920,25

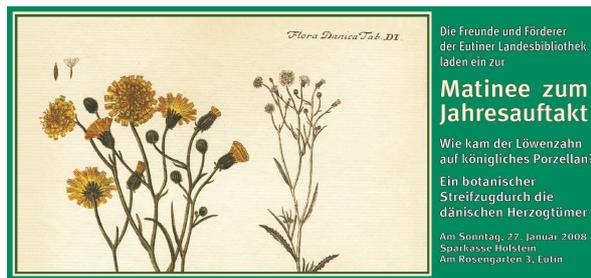
Übersicht zu den Zuwendungen der Sparkasse Holstein

Jahr	Zustiftungen von der Sparkasse	Spenden von der Sparkasse
2021	185.000,00	607.500,00
2020	15.000,00	252.000,00
2019	58.999,66	220.000,00
2018	50.000,00	220.000,00
2017	50.000,00	230.000,00
2016	341.667,00	235.000,00
2015	108.333,34	235.000,00
2014		255.000,00
2013	50.000,00	230.000,00
2012	50.000,00	230.000,00
2011		152.500,00
2010	500.000,00	60.000,00
2009	250.000,00	111.000,00
2008		
2007	2.015.000,00	67.500,00
2006	1.000.000,00	
	4.674.000,00	3.105.500,00
	Gesamt	7.779.500,00

Die Stiftung als Förderer der jährlichen Jahresmatinee der „Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.“

Chronologie der Einladungskarten

2008



2009

Die Freunde und Förderer der Eutiner Landesbibliothek laden ein zur
Matinee zum Jahresauftakt
am Sonntag,
dem 25. Januar 2009
Beginn 11 Uhr
in der Kundenhalle der Sparkasse Holstein
Am Rosengarten 3
23701 Eutin

Um Antwort wird gebeten
bis 19. Januar 2009



Miese Zeiten!

Texte und Musik
aus den 20er Jahren



Nach Texten aus der Eutiner Landesbibliothek zusammengestellt von Susanne Luber

Programm

- 11 Uhr Musikalischer Auftakt: „Side by Side“ spielt Jazz der 20er Jahre
- Begrüßung und Ansprachen
Wünchen von Schödlitz, Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.
Ludwig Reinhard Sager, Vorstand der Stiftung Eutiner Landesbibliothek
Dr. Martin Lüdger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein
- 11.30 Uhr „Side by Side“ jazzt
Rück- und Ausblicke von Dr. Frank Bausch, Eutiner Landesbibliothek
- 12 Uhr Miese Zeiten!
Mit Susanne Luber, Siegfried Klimm, Melisse Kausch, Lars Hoffmann und dem Theaterbau Eutin
- 12.45 Uhr „Side by Side“ jazzt
Anklang bei Gespöchten, Essen & Trinken

Sitzungen der Sparkasse Holstein
Stiftungsgemeinschaft Eutiner Landesbibliothek

Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.
c/o Eutiner Landesbibliothek
Tel. 04521 - 701222
Fax: 04521 - 701236
Mail: info@fb-eutin.de

Veranstaltungsort:
Sparkasse Holstein
Am Rosengarten 3
23701 Eutin

Anfahrt / Eingang:

Bitte benutzen Sie den Eingang am Parkplatz „Am Stadtgraben“. Folgen Sie an Eutin der Beschilderung zum Parkplatz P4 „Am Stadtgraben“. Vom Parkplatz kommend, gehen Sie rechts am Sparkassengebäude entlang zum Eingang am höheren Rondell.
Alternativ erreichen Sie diesen Eingang durch den „Knechtsteggang“ neben der Hofportale. Von dort führt eine Treppe zum Sparkassen-Parkplatz.

Matinee zum Jahresauftakt



Sonntag
25. Januar 2009
in der Sparkasse Holstein

Eutiner Landesbibliothek

2010

Die Freunde und Förderer der Eutiner Landesbibliothek laden ein zur
Matinee zum Jahresauftakt
am Sonntag,
dem 31. Januar 2010
Beginn 11 Uhr
in der Kundenhalle der Sparkasse Holstein
Am Rosengarten 3
23701 Eutin

Um Antwort wird gebeten
bis 18. Januar 2010



Länder, die im Monde liegen... oder: Reisen nach Utopia



Mit Texten, Bildern und Ideen aus der Eutiner Landesbibliothek

Programm

- 11 Uhr Musikalischer Auftakt: Wagners Salonguarter mit Melodien aus Paul Lincke „Frau Luna“
- Begrüßung und Ansprachen
Wünchen von Schödlitz, Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.
Ludwig Reinhard Sager, Vorstand der Stiftung Eutiner Landesbibliothek
Peter Becker, 1st. Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein
- 11.30 Uhr Wagners Salonguarter
Rück- und Ausblicke von Dr. Frank Bausch, Eutiner Landesbibliothek
- 12 Uhr Länder, die im Monde liegen... oder: Reisen nach Utopia
Mit Frank Bausch, Michael Biedler, Susanne Luber und weiteren Flugobjekten
Wagners Salonguarter: Liebeslieder-mensch aus Hermann Dörsch Operette „Der fliegende Rötterman“
- 13 Uhr Anklang bei Essen, Trinken und Gespöchen

Sitzungen der Sparkasse Holstein
Stiftungsgemeinschaft Eutiner Landesbibliothek

WENN DU ABER MIT MIR IN UTOPIEN
GEHEN WÜRDST UND DIE DORTIGEN
SITTEN UND EINSICHTEN MIT
EIGENEN AUGEN Gesehen HÄTTEST,
WIE ICH, DER ÜBER RUND JAHRE DORT
ZUGEBRACHT HAT, SO WÜRDST DU
UNWUNDELT, ENGESTEHEN, EIN
REISER ORGANISIERETS WÄRE ALS DAS
DORTKE SEI DIR NIRGENDS BEGEGNET.
Thomas Mann: Vom besten Staat und von
den am besten Insel Utopia (1916).



Es wirken mit:
Sprecher: Michael Biedler (Hamburg), Frank Bausch, Susanne Luber (Eutiner Landesbibliothek)
Musik: Wagners Salonguarter (Martin Karl-Wagner, Juliana Soprani, Klara Laeterna und Thomas Gerlach) spielt utopische Musik u.a. Melodien aus der Operette „Frau Luna“ von Paul Lincke (Uraufführung 1899 in Berliner Apollo-Theater).

Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.
c/o Eutiner Landesbibliothek
Tel. 04521 - 701222
Fax: 04521 - 701236
Mail: info@fb-eutin.de

Veranstaltungsort:
Sparkasse Holstein
Am Rosengarten 3
23701 Eutin

Anfahrt / Eingang:

Bitte benutzen Sie den Eingang am Parkplatz „Am Stadtgraben“. Folgen Sie an Eutin der Beschilderung zum Parkplatz P4 „Am Stadtgraben“. Vom Parkplatz kommend, gehen Sie rechts am Sparkassengebäude entlang zum Eingang am höheren Rondell.
Alternativ erreichen Sie diesen Eingang durch den „Knechtsteggang“ neben der Hofportale. Von dort führt eine Treppe zum Sparkassen-Parkplatz.

Matinee zum Jahresauftakt



Sonntag
31. Januar 2010
in der Sparkasse Holstein

Eutiner Landesbibliothek

2011

Die Freunde und Förderer der Eutiner Landesbibliothek laden ein zur

Matinee zum Jahresauftakt

am Sonntag, dem 30. Januar 2011
Beginn 11 Uhr

in der Kundenhalle der Sparkasse Holstein
Am Rosengarten 3
23701 Eutin

Um Antwort wird gebeten bis 21. Januar 2011



„Es glühe Eure Wangen roth und röther ...“



Ein Streifzug durch 3000 Jahre Bewegungskultur

nach Texten und Bildern aus der Eutiner Landesbibliothek zusammengestellt von Susanne Lüber

Programm

11 Uhr Begrüßung und Ansprachen:
Wünschen von Schöndels, Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.
Landrat Reinhard Sager, Vorstand der Stiftung Eutiner Landesbibliothek
Dr. Martin Lüdiger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein
Rück- und Ansätze von Dr. Frank Bausch, Eutiner Landesbibliothek

11.30 Uhr „Es glühe Eure Wangen roth und röther ...“
Ein Streifzug durch 3000 Jahre Bewegungskultur. Mit Michael Budeker, Wolf-Gerhard Ansohn und Schülern der Johanna-Henrichs-Voll-Schule Eutin

12.45 Uhr Ausklang bei Essen, Trinken und Gesprächen

Stiftungen der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek

Es wirken mit:

Sprecher:
Michael Budeker (Hamburg),
Wolf-Gerhard Ansohn (Grimnitz)

Darsteller:
Judith Brämiger, Albert Freierbein, Vivien Fürstenberg, Antonia Lühr, Tule Nero, Sven Nitz, Anselm Schik, Brigitte von Schöndels, Julika Strunk, Mareike Thärdetz

Technik:
Moritz Meinek

Texte und Bilder:
Eutiner Landesbibliothek

Ein besonderer Dank geht an:
Pamela Pantel und Klaus Schöfer



Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.
o/o Eutiner Landesbibliothek
Tel.: 04521 - 788 770
Fax: 04521 - 788 771
Mail: info@ib-eutin.de



Veranstaltungsort:
Sparkasse Holstein
Am Rosengarten 3
23701 Eutin

Anfahrt / Eingang:

Bitte benutzen Sie den Eingang am Parkplatz „Am Stadtgraben“. Folgen Sie in Eutin der Beschilderung zum Parkplatz P4 „Am Stadtgraben“. Vom Parkplatz kommend, gehen Sie rechts am Sparkassengebäude entlang zum Eingang am gläsernen Randstrum.
Alternativ erreichen Sie diesen Eingang durch den „Knechtstempelgang“ neben der Hofapotheke. Von dort führt eine Treppe zum Sparkassen-Parkplatz.

Matinee zum Jahresauftakt



Sonntag
30. Januar 2011
in der Sparkasse Holstein
Eutiner Landesbibliothek

2012



Es wirken mit:
Sprecher:
Gerhard P. Boosche
Anja Schmitt
Musiker:
Martin Hübner (Gesang)
Jutta Wenzke (Piano)



Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.
o/o Eutiner Landesbibliothek
Tel.: 04521 - 788 770
Fax: 04521 - 788 771
Mail: info@ib-eutin.de

Veranstaltungsort:
Sparkasse Holstein
Am Rosengarten 3
23701 Eutin

Anfahrt / Eingang:
Bitte benutzen Sie den Eingang am Parkplatz „Am Stadtgraben“. Folgen Sie in Eutin der Beschilderung zum Parkplatz P4 „Am Stadtgraben“. Vom Parkplatz kommend, gehen Sie rechts am Sparkassengebäude entlang zum Eingang am gläsernen Randstrum.
Alternativ erreichen Sie diesen Eingang durch den „Knechtstempelgang“ neben der Hofapotheke. Von dort führt eine Treppe zum Sparkassen-Parkplatz.

Matinee zum Jahresauftakt



Sonntag
29. Januar 2012
in der Sparkasse Holstein

Eutiner Landesbibliothek

Die Freunde und Förderer der Eutiner Landesbibliothek laden ein zur

Matinee zum Jahresauftakt

am Sonntag, dem 29. Januar 2012
Beginn 11 Uhr

in der Kundenhalle der Sparkasse Holstein
Am Rosengarten 3
23701 Eutin

Um Antwort wird gebeten bis 20. Januar 2012



NICHTS wie weg hier



Eine Collage aus Lockungen und Warmungen, Berichten, Briefen, Liedern und Bildern

nach Materialien aus der Eutiner Landesbibliothek zusammengestellt von Susanne Lüber

Programm

11 Uhr Musikalischer Auftritt

Begrüßung und Ansprachen:
Wünschen von Schöndels, Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.
Konspräsident Joachim Wegner
Dr. Martin Lüdiger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein
Dr. Frank Bausch, Eutiner Landesbibliothek

11.30 Uhr „Nichts wie weg hier!“
Das sehr vereinte Publikum wird gebeten, auch ein Ständchen zu bleiben und den Worten und Tönen zu lauschen.

12.45 Uhr Geselliger Ausklang bei Essen, Trinken und Gesprächen

Stiftungen der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek

Hinweis:

Daneben wurden auch zwei besondere Veranstaltungen der „Stiftung Eutiner Landesbibliothek“ gefördert:

Am 08.11.2012 in Lübeck und am 09.11.2012 in der Kreisbibliothek Eutin fanden anlässlich „Hanse trifft Humboldt“ (Motto für das „Wissenschaftsjahr“ in der Hansestadt Lübeck) zwei Abende unter der Überschrift „Dem Rätsel des Lebens auf der Spur – Humboldt, Darwin und Wallace – Ein Wissenschaftsdrama mit Musik“ statt.

2013

Die Freunde und Förderer der Eutiner Landesbibliothek laden ein zur

Matinee zum Jahresauftakt

am Sonntag, dem 27. Januar 2013
Beginn 11 Uhr

in der Kundenhalle der Sparkasse Holstein
Am Rosengarten 3
23701 Eutin

Um Antwort wird gebeten bis 18. Januar 2013



Bleib sauber!



Eine kurze Geschichte der Reinlichkeit

nach Texten und Bildern aus der Eutiner Landesbibliothek zusammengestellt von Susanne Lüber

Programm

11 Uhr Musikalischer Auftritt

Begrüßung und Ansprachen:
Klaus Schöfer, Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.
Landrat Reinhard Sager, Vorstand der Stiftung Eutiner Landesbibliothek
Dr. Martin Lüdiger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein
Rück- und Ansätze von Dr. Frank Bausch, Eutiner Landesbibliothek

11.30 Uhr »Bleib sauber!« Eine kurze Geschichte der Reinlichkeit
Mit Lisa Scheibner, Wolf-Gerhard Ansohn und Susanne Lüber

12.45 Uhr Geselliger Ausklang bei Essen, Trinken und Gesprächen

Stiftungen der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek



Es wirken mit:

Sprecher:
Lisa Scheibner (Berlin)
Wolf-Gerhard Ansohn (Grimnitz)
Susanne Lüber (Eutin)

Musik:
Züchtige Melodien und sanftere Akkorde von Angelika Eger

Technik: Hartwig Dieckmann

Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.
o/o Eutiner Landesbibliothek
Tel.: 04521 - 788 770
Fax: 04521 - 788 771
Mail: info@ib-eutin.de



Veranstaltungsort:
Sparkasse Holstein
Am Rosengarten 3
23701 Eutin

Für Navigationszwecke: Am Stadtgraben, Eutin

Anfahrt / Eingang:

Bitte benutzen Sie den Eingang am Parkplatz „Am Stadtgraben“. Folgen Sie in Eutin der Beschilderung zum Parkplatz P4 „Am Stadtgraben“. Vom Parkplatz kommend, gehen Sie rechts am Sparkassengebäude entlang zum Eingang am gläsernen Randstrum.
Alternativ erreichen Sie diesen Eingang durch den „Knechtstempelgang“ neben der Hofapotheke. Von dort führt eine Treppe zum Sparkassen-Parkplatz.

Matinee zum Jahresauftakt



Sonntag
27. Januar 2013
in der Sparkasse Holstein

Eutiner Landesbibliothek

2014

Es wirken mit:



Michael Bideller (Hamburg) und Sabine Schindler (Hamburg) als Sprecher und der Shanty-Chor Grönitz unter Leitung von Dr. Walter Clausen

Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.
c/o Eutiner Landesbibliothek
Tel.: 04521 - 788 770
Fax: 04521 - 788 771
Mail: info@lb-eutna.de



Veranstaltungsort:
Sparkasse Holstein
Am Rosengarten 3
23701 Eutin
Für Navigationszettel: Am Stadtgraben, Eutin

Anfahrt / Eingang:
Bitte benutzen Sie den Eingang am Parkplatz „Am Stadtgraben“. Folgen Sie in Eutin der Beschilderung zum Parkplatz P 4 „Am Stadtgraben“. Vom Parkplatz kommend, gehen Sie rechts am Sparkassengebäude entlang zum Eingang am gläsernen Rundturm.
Von der Königstraße aus erreichen Sie diesen Eingang durch den „Kewchuhstegung“ neben der Hofapotheke. Von dort führt eine Treppe zum Sparkassen-Parkplatz.

Matinee zum Jahresauftakt



Sonntag
26. Januar 2014
in der Sparkasse Holstein
Eutiner Landesbibliothek

Es wirken mit:



Michael Bideller (Hamburg) und Sabine Schindler (Hamburg) als Sprecher und der Shanty-Chor Grönitz unter Leitung von Dr. Walter Clausen

Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.
c/o Eutiner Landesbibliothek
Tel.: 04521 - 788 770
Fax: 04521 - 788 771
Mail: info@lb-eutna.de



Veranstaltungsort:
Sparkasse Holstein
Am Rosengarten 3
23701 Eutin
Für Navigationszettel: Am Stadtgraben, Eutin

Anfahrt / Eingang:
Bitte benutzen Sie den Eingang am Parkplatz „Am Stadtgraben“. Folgen Sie in Eutin der Beschilderung zum Parkplatz P 4 „Am Stadtgraben“. Vom Parkplatz kommend, gehen Sie rechts am Sparkassengebäude entlang zum Eingang am gläsernen Rundturm.
Von der Königstraße aus erreichen Sie diesen Eingang durch den „Kewchuhstegung“ neben der Hofapotheke. Von dort führt eine Treppe zum Sparkassen-Parkplatz.

Matinee zum Jahresauftakt



Sonntag
26. Januar 2014
in der Sparkasse Holstein
Eutiner Landesbibliothek

2015

Die Freunde und Förderer der Eutiner Landesbibliothek laden ein zur

Matinee zum Jahresauftakt

am Sonntag,
dem 25. Januar 2015,
Beginn 11 Uhr,
in der Kundenhalle
der Sparkasse Holstein

Um Antwort wird gebeten
bis 16. Januar 2015



Von der Postschnecke zur Datenautobahn



oder wie alles immer schneller und besser wurde

Texte und Bilder aus der Eutiner Landesbibliothek zusammengestellt von Susanne Luber

Programm

ab 10.30 Uhr Einlass

11 Uhr Musikalischer Auftakt

Begrüßung und Ansprachen:

Klaus Schäfer, Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.
Ludwig Reinhard Seyer, Vorstand der Stiftung Eutiner Landesbibliothek
Dr. Martin Lüdiger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein
Dr. Frank Bandach, Eutiner Landesbibliothek

11.30 Uhr Von der Postschnecke zur Datenautobahn

Erzählt von Julius Ohlmann und Sabine Schindler
Musikalisch begleitet von Wagners Salonquartett

12.45 Uhr Geselliger Anschlag bei Essen, Trinken und Gesprächen

Stiftungen der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek

Es wirken mit:



als Sprecher:

Julius Ohlmann (Kiet)

Sabine Schindler (Hamburg)

als Musiker:

Wagners Salonquartett

Juliana Soppert - Violine

Klaus Lieberns - Fagott

Thomas Gorkleyk - Klavier

Martin Kai-Wäger - Flöte / Bass

Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.
c/o Eutiner Landesbibliothek
Tel.: 04521 - 788 770
Fax: 04521 - 788 771
Mail: info@lb-eutna.de



Veranstaltungsort:
Sparkasse Holstein
Am Rosengarten 3
23701 Eutin
Für Navigationszettel: Am Stadtgraben, Eutin

Anfahrt / Eingang:
Bitte benutzen Sie den Eingang am Parkplatz „Am Stadtgraben“. Folgen Sie in Eutin der Beschilderung zum Parkplatz P 4 „Am Stadtgraben“. Vom Parkplatz kommend, gehen Sie rechts am Sparkassengebäude entlang zum Eingang am gläsernen Rundturm.
Von der Königstraße aus erreichen Sie diesen Eingang durch den „Kewchuhstegung“ neben der Hofapotheke. Von dort führt eine Treppe zum Sparkassen-Parkplatz.

Matinee zum Jahresauftakt



Sonntag
25. Januar 2015
in der Sparkasse Holstein
Eutiner Landesbibliothek

2016

Die Freunde und Förderer der Eutiner Landesbibliothek laden ein zur

Matinee zum Jahresauftakt

am Sonntag,
dem 31. Januar 2016
Beginn 11 Uhr

in der Kundenhalle
der Sparkasse Holstein

Um Antwort wird gebeten
bis spätestens 21. Januar 2016



Wie werde ich reich?



Ein Ratgeber von Fachleuten aus Wissenschaft, Kunst und Finanzwirtschaft

zusammengestellt von
Susanne Luber

Programm

ab 10.30 Uhr Einlass

11.00 Uhr Musikalischer Auftakt

Begrüßung und Ansprachen:

Klaus Schäfer, Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.
Kreispräsident Ulrich Rader
Dr. Martin Lüdiger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein
Dr. Frank Bandach, Eutiner Landesbibliothek

11.30 Uhr „Wie werde ich reich?“
mit Sabine Schindler und Andreas Prieß
musikalisch begleitet von Matthias Schöner und Kerstin Krieger

12.45 Uhr Geselliger Anschlag bei Essen, Trinken und Gesprächen

Stiftungen der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek

Es wirken mit:

als Sprecher:
Sabine Schindler (Hamburg)
Andreas Prieß (Hamburg)

als Musiker:

Roundsabout

Matthias Schöner (Saxophon)

Kerstin Krieger (Piano)



Ferner treten auf:

Dagobert Duck, Finanzmagist
Donald Duck, armer Schlucker
Martin S. Gans, Enthüllungsjournalist
... und ein Überraschungsgast!

Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.
c/o Eutiner Landesbibliothek
Tel.: 04521 - 788 770
Fax: 04521 - 788 771
Mail: info@lb-eutna.de



Veranstaltungsort:
Sparkasse Holstein
Am Rosengarten 3
23701 Eutin
Adressengabe für Navigationszettel: Am Stadtgraben, Eutin

Anfahrt / Eingang:
Bitte benutzen Sie den Eingang am Parkplatz „Am Stadtgraben“. Folgen Sie in Eutin der Beschilderung zum Parkplatz P 4 „Am Stadtgraben“. Vom Parkplatz kommend, gehen Sie rechts am Sparkassengebäude entlang zum Eingang am gläsernen Rundturm.
Von der Königstraße aus erreichen Sie diesen Eingang durch den „Kewchuhstegung“ neben der Hofapotheke. Von dort führt eine Treppe zum Sparkassen-Parkplatz.

Matinee zum Jahresauftakt



Sonntag
31. Januar 2016
in der Sparkasse Holstein
Eutiner Landesbibliothek

2017

Es wirken mit:



als Sprecher
Sabine Schindler (Hamburg)
Armin Dieckhosen (Ahrensburg)

als Musiker
Wagners Saloonquartett
Juliana Soproni - Violine
Klaus Liebetrau - Fagott
Thomas Gorakczyk - Klarier
Martin Karl-Wagner - Flöte und Kontrabaß
Armin Dieckhosen - Gesang

Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.
c/o Eutiner Landesbibliothek
Tel. 04521 - 788 770
Fax: 04521 - 788 771
Mail: info@lb-eutin.de



Veranstaltungsort:
Sparkasse Holstein
Am Rosengarten 3
23701 Eutin
Adresse für
Navigationgeräte:
Am Stadtgraben, Eutin

Anfahrt / Eingang:
Bitte benutzen Sie den Eingang am Parkplatz
„Am Stadtgraben“. Folgen Sie in Eutin der
Beschilderung zum Parkplatz P 4 „Am Stadtgraben“.
Vom Parkplatz kommend gehen Sie rechts
am Sparkassengebäude entlang zum Eingang am
gläsernen Rundraum.
Von der Königstraße aus erreichen Sie diesen
Eingang durch den „Kerchhinstiegung“ neben
der Hofapotheke. Von dort führt eine Treppe zum
Sparkassen-Parkplatz.

Matinee
zum
Jahresauftakt



Sonntag
29. Januar 2017
in der Sparkasse Holstein

Eutiner Landesbibliothek

Die Freunde und Förderer
der Eutiner Landesbibliothek
laden ein zur

Matinee
zum Jahresauftakt

am Sonntag
dem 29. Januar 2017
Beginn 11 Uhr

in der Kundenhalle
der Sparkasse Holstein

Um Anmeldung und Zahlung
Ihres Beitrags (siehe Einlageblatt)
wird gebeten bis 16. Januar 2017



Wohl bekomm's!



Vom Essen und Trinken,
Hungern und Schlemmen

Aus Büchern und Bildern
der Eutiner Landesbibliothek
zusammengestellt von
Susanne Luber

Mit historischen Rezepten!

Programm

- ab 10.30 Uhr Einlass
- Tafelmusik mit Wagners Saloonquartett
- 11 Uhr Begrüßung und Ansprechen:
Klaus Schöfer, Freunde der
Eutiner Landesbibliothek e.V.
Landrat Reinhard Sager, Vorstand
der Stiftung Eutiner Landesbibliothek
Dr. Martin Lüdiger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein
Dr. Frank Baudisch, Eutiner
Landesbibliothek
- 11.30 Uhr **Wohl bekomm's!**
mit **Armin Dieckhosen**
und **Sabine Schindler**
musikalisch begleitet vom
Wagners Saloonquartett
- 12.45 Uhr **Geselliger Anknüpf bei Essen,
Trinken und Gespräch**

Stiftungen der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek

2018

Es wirken mit:



als Sprecher
Sabine Schindler (Hamburg)
Frank Roder (Hamburg)

als Musiker
Wagners Saloonquartett
Juliana Soproni - Violine
Klaus Liebetrau - Fagott
Thomas Gorakczyk - Klarier
Martin Karl-Wagner - Flöte und Kontrabaß

Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.
c/o Eutiner Landesbibliothek
Tel. 04521 - 788 770
Fax: 04521 - 788 771
Mail: info@lb-eutin.de



Veranstaltungsort:
Sparkasse Holstein
Am Rosengarten 3
23701 Eutin
Adresse für
Navigationgeräte:
Am Stadtgraben, Eutin

Anfahrt / Eingang:
Bitte benutzen Sie den Eingang am Parkplatz
„Am Stadtgraben“. Folgen Sie in Eutin der
Beschilderung zum Parkplatz P 4 „Am Stadtgraben“.
Vom Parkplatz kommend gehen Sie rechts
am Sparkassengebäude entlang zum Eingang am
gläsernen Rundraum.
Von der Königstraße aus erreichen Sie diesen
Eingang durch den „Kerchhinstiegung“ neben
der Hofapotheke. Von dort führt eine Treppe zum
Sparkassen-Parkplatz.

Matinee
zum
Jahresauftakt



Sonntag
28. Januar 2018
in der Sparkasse Holstein

Eutiner Landesbibliothek

Die Freunde und Förderer
der Eutiner Landesbibliothek
laden ein zur

Matinee
zum Jahresauftakt

am Sonntag
dem 28. Januar 2018
Beginn 11 Uhr

in der Kundenhalle
der Sparkasse Holstein

Um Anmeldung und Zahlung
Ihres Beitrags (siehe Einlageblatt)
wird gebeten bis 15. Januar 2018



Über den Umgang
mit Menschen



oder: Benehmen ist
Glücksache

Aus Büchern und Bildern
der Eutiner Landesbibliothek
zusammengestellt von
Klaus Schöfer

Mit praktischen Ratschlägen

Programm

- ab 10.30 Uhr Einlass
- Musikalischer Empfang durch
Wagners Saloonquartett
- 11 Uhr Begrüßung und Ansprechen:
Klaus Schöfer, Freunde der
Eutiner Landesbibliothek e.V.
Ulrich Bäder, Kreispräsident
des Kreises Ostholstein
Dr. Martin Lüdiger, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein
Dr. Frank Baudisch, Leiter der
Eutiner Landesbibliothek
- 11.30 Uhr **Über den Umgang mit Menschen**
mit **Sabine Schindler**
und **Frank Roder**
musikalisch begleitet vom
Wagners Saloonquartett
- 12.45 Uhr **Geselliger Anknüpf bei Essen,
Trinken und Gespräch**

Stiftungen der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek

2019

Die Freunde und Förderer
der Eutiner Landesbibliothek
laden ein zur

Matinee
zum Jahresauftakt

am Sonntag
dem 27. Januar 2019
Beginn 11 Uhr

in der Kundenhalle
der Sparkasse Holstein

Um Anmeldung und Zahlung
Ihres Beitrags (siehe Einlageblatt)
wird gebeten bis 12. Januar 2019



Land ohne Frauen



Expeditionen in Nord
und Süd

Aus Büchern und Bildern
der Eutiner Landesbibliothek
zusammengestellt von
Wilfried Schultz

Programm

- ab 10.30 Uhr Einlass
- Musikalischer Empfang durch
Wagners Saloonquartett
- 11.00 Uhr Begrüßung und Ansprechen:
Klaus Schöfer, Freunde der
Eutiner Landesbibliothek e.V.
Reinhard Sager, Landrat
des Kreises Ostholstein
Thomas Pöhl, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Holstein
Dr. Frank Baudisch, Leiter der
Eutiner Landesbibliothek
- 11.30 Uhr **Land ohne Frauen**
mit **Sabine Schindler**
und **Frank Roder**
musikalisch begleitet von
Wagners Saloonquartett
- 12.45 Uhr **Geselliger Anknüpf bei Essen,
Trinken und Gespräch**

Stiftungen der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek

Es wirken mit:

als Sprecher
Sabine Schindler (Hamburg)
Frank Roder (Hamburg)



als Musiker

Wagners Saloonquartett
Juliana Soproni - Violine
Klaus Liebetrau - Fagott
Thomas Gorakczyk - Klarier
Martin Karl-Wagner - Flöte und Kontrabaß

Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.
c/o Eutiner Landesbibliothek
Tel. 04521 - 788 770
Mail: info@lb-eutin.de



Veranstaltungsort:
Sparkasse Holstein
Am Rosengarten 3
23701 Eutin
Adresse für
Navigationgeräte:
Am Stadtgraben, Eutin

Anfahrt / Eingang:

Bitte benutzen Sie den Eingang am Parkplatz
„Am Stadtgraben“. Folgen Sie in Eutin der
Beschilderung zum Parkplatz P 4 „Am Stadtgraben“.
Vom Parkplatz kommend gehen Sie rechts am
Sparkassengebäude entlang zum Eingang am
gläsernen Rundraum.
Von der Königstraße aus erreichen Sie diesen
Eingang durch den „Kerchhinstiegung“ neben
der Hofapotheke. Von dort führt eine Treppe zum
Sparkassen-Parkplatz.

Matinee
zum
Jahresauftakt



Sonntag
27. Januar 2019
in der Sparkasse Holstein

Freunde der
Eutiner Landesbibliothek

2020

Die Freunde und Förderer
der Eutiner Landesbibliothek
laden ein zur

**Matinee
zum Jahresauftakt**

am Sonntag
dem 26. Januar 2020
Beginn 11 Uhr

in der Kundenhalle
der Sparkasse Holstein

Um Anmeldung und Zahlung
Ihres Beitrags (siehe Einlageblatt)
wird gebeten bis 17. Januar 2020



**Wie man sich bettet,
so liegt man...**



**Vom Logieren und Speisen
auf früheren Reisen**

Aus Büchern und Bildern
der Eutiner Landesbibliothek
zusammengestellt von
Prof. Dr. Axel E. Walter

Programm

- ab 10.30 Uhr Einlass
Musikalischer Empfang durch
Die mobile Kurkapelle
- 11.00 Uhr Begrüßung und Ansprechen:
Klaus Schöfer, Freundes der
Eutiner Landesbibliothek e.V.,
Harald Witten, Kreispräsident
des Kreises Ostholstein
Thomas Pohl, Vorstand-
vorsitzender der Sparkasse Holstein
Dr. Frank Bandach, Leiter der
Eutiner Landesbibliothek
- 11.30 Uhr **Wie man sich bettet, so liegt man...**
mit Rebecca Indermaur
und Andreas Hutzel
musikalisch begleitet durch
Die mobile Kurkapelle
- 12.45 Uhr Geselliger Anschlag bei Essen,
Getränken und Gesprächen

Stiftungen der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek



Mitwirkende:

als Sprecher:
Rebecca Indermaur
Andreas Hutzel

als Musiker:
Die mobile Kurkapelle

Kati Fröhner - Klarinette
Thomas Gorczyk - Accordeon
Lukas Meise-Lindner - Schlagwerk
Martin Kaul-Wagner - Flöte

als Textproduzent:
Axel E. Walter

Freunde der Eutiner Landesbibliothek e.V.
c/o Eutiner Landesbibliothek
Tel.: 04521 - 788 770
Mail: info@fr-eutin.de

Veranstaltungsort:
Sparkasse Holstein
Am Rosengarten 3
22702 Eutin

Adresse für Navigationsgeräte:
Am Stadtgraben, Eutin

Anfahrt / Eingang:

Bitte benutzen Sie den Eingang am Parkplatz „Am
Stadtgraben“. Folgen Sie in Eutin der Beschilderung zum
Parkplatz P 4 „Am Stadtgraben“. Vom Parkplatz kom-
mend gehen Sie rechts am Sparkassengebäude entlang
zum Eingang am älteren Randweg.
Von der Königstraße aus erreichen Sie diesen Eingang
durch den „Kerchhänzung“ neben der Hofapotheke.
Von dort führt eine Treppe zum Sparkassen-Parkplatz.

**Matinee der Freunde
der Eutiner
Landesbibliothek**

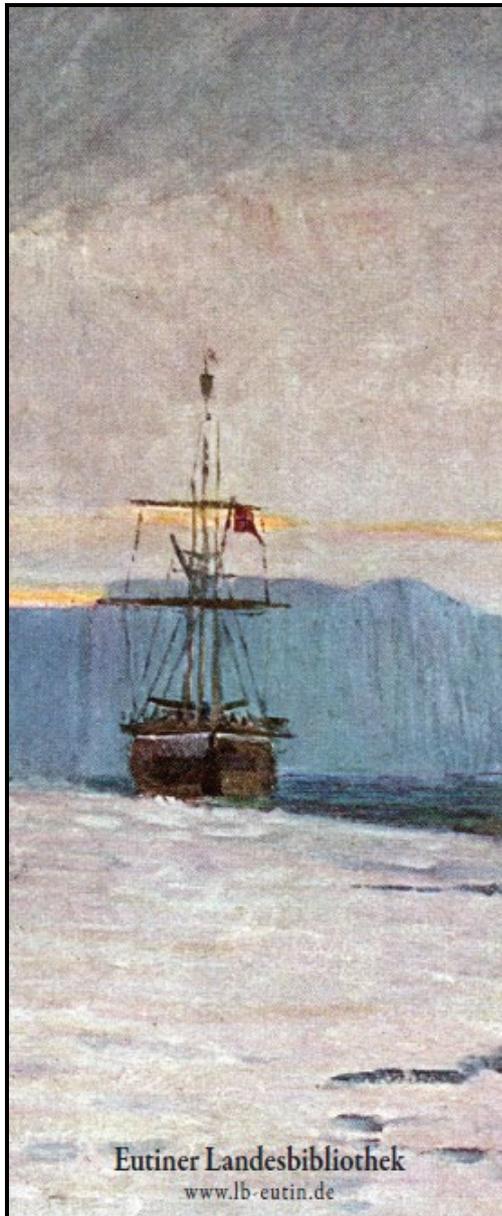


Sonntag
26. Januar 2020
in der Sparkasse Holstein



Chronologie der Lesezeichen als „Erinnerungsgabe“

2019



Eutiner Landesbibliothek
www.lb-eutin.de

**Roald Amundsen:
Die Eroberung des Südpols.
Die norwegische Südpolarfahrt
mit dem Fram 1910 - 1912.
Einzig berechtigte Übersetzung aus
dem Norwegischen von P. Klaiber.
Bd. 1-2. München 1912**

Der Norweger Roald Amundsen (1872-1928), berühmt geworden als erster Mensch am Südpol, wollte ursprünglich zum Nordpol vordringen. Als er aber hörte, dass dies soeben dem Amerikaner Robert Peary gelungen sei, änderte er kurzfristig seinen Plan und wandte sich dem Südpol zu. Mit der »Fram« startete er am 9. August 1910 von Christiania, dem heutigen Oslo, und erreichte 1911 die Antarktis. Mit vier Begleitern, vier Schlitten und 13 Hunden erreichte Amundsen am 15. Dezember 1911 den Südpol. Es war ein Wettlauf mit seinem britischen Rivalen Robert Falcon Scott, den Amundsen gewann. Der tragische Tod von Scott und seiner Mannschaft, die kurz nach Amundsen den Südpol erreichten und auf dem Rückweg alle starben, war bei Erscheinen des Buches noch nicht bekannt. Auf einem Rettungsflug für den in Not geratenen italienischen Polarforscher Umberto Nobile starb Amundsen 1928 in der Arktis nahe der Bäreninsel. Seine sterblichen Überreste wurden bis heute nicht gefunden.

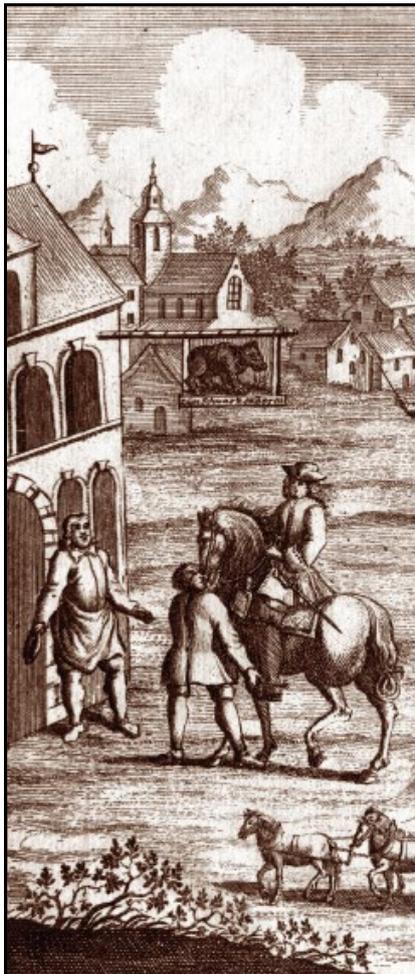
Der Bericht schildert detailliert den gesamten Expeditionsablauf. Vorangestellt ist ein Abriss der früheren Südpolerkundungen, im zweiten Band sind sieben Beiträge anderer Expeditionsteilnehmer und Berichte über wissenschaftliche Ergebnisse der Expedition enthalten.

Freunde der
Eutiner Landesbibliothek



 **Stiftungen der Sparkasse Holstein**
Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek

2020



Freunde der
Eutiner Landesbibliothek

Stiftungen der
Sparkasse Holstein

Gemeinsam
allen
gewachsen



Michel Eyquem de Montaigne:
Les essais [...]. Edition nouvelle [...].
Rouen: Jean Berthelin 1619

Journal du voyage de Michel de Montaigne
en Italie, Par la Suisse & l'Allemagne
en 1580 & 1581. Tome 1-2.
Rom u. Paris: Le Jay 1774

„Auf einer Matratze schlafen macht einen Deutschen krank, auf federnem Unterbett einen Italiener, ohne Bettvorhänge und Kaminfeuer einen Franzosen. Der Magen eines Spaniers verkraftet unsere Ernährungsweise sowenig wie der unsre die Trinksitten der Schweizer.“

Der französische Philosoph Michel de Montaigne (1533-1592) hatte 1580/81 eine siebzehnmonatige Reise durch Frankreich, die nördliche Schweiz, Süddeutschland, Tirol und Italien unternommen. Sein Reisebericht blieb fast 200 Jahre ungedruckt, die erste Ausgabe erschien 1774 in Paris. Die Aufzeichnungen sind voll von persönlichen Erfahrungen des damals beschwerlichen Reisens, das die Reisenden in jedem Land neuen Herausforderungen aussetzte. Berühmt ist Montaigne bis heute durch seine *Essais*, die seit 1580 mehrere Auflagen erlebten und an denen er bis zu seinem Tod weiterarbeitete. Er begründete damit nicht nur eine neue Gattung, sondern er bereitete auch die Moderne vor, indem er die Bedeutung subjektiver Wahrnehmung für jede Erkenntnis, zugleich aber die Grenzen menschlicher Erkenntnisfähigkeit betonte. Die vielen Eindrücke, die Montaigne auf seiner langen Reise sammeln konnte, flossen an vielen Stellen in die *Essais* ein. Montaigne zeigt damit, welche Bedeutung die auf Reisen gewonnenen Erfahrungen für die Entwicklung eines Menschen besitzen.

